

Auch in der Pandemie: Löwe und Leuchtturm für unsere Mitglieder

Jahresbericht 2020 | 2021



Fachverband Sanitär-,
Heizungs- und
Klimatechnik Bayern



Herausgeber
Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern
Pfälzer-Wald-Str. 32, 81539 München
Telefon: 089 / 54 61 57-0, Fax: 089 / 54 61 57-59
E-Mail: info@haustechnikbayern.de
Internet: www.haustechnikbayern.de

Landesinnungsmeister
Erich Schulz

Hauptgeschäftsführer
Dr. Wolfgang Schwarz

Verantwortlich für den Inhalt
Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz

Gestaltung
Bemberg GmbH, www.agentur-bemberg.de

Druck
D+L Reichenberg GmbH, Bocholt

Fotos
© Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern
Titelseite: Leuchtturm Lindau und Bayerischer Löwe, Lindau/Bodensee, © istockphoto

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck auch auszugsweise nicht gestattet.

Impressum	2	
Vorwort	5	
1 Wirtschaft	6	
2 Berufsstandspolitik	8	
3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	16	
4 Tarifpolitik und Recht	20	
5 Betriebswirtschaft	22	
6 Berufliche Bildung	24	
7 Technik	27	
8 Organisation und Geschäftsstelle	33	

Geschäftsjahr 2020/2021 in Zahlen



4.300 Seiten
Faxe gesendet

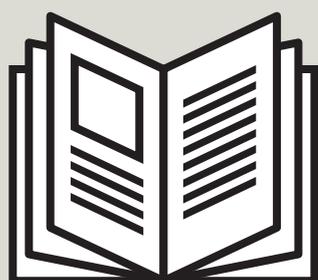
17

Online-/Hybrid-/
Präsenz-Sitzungen
der FV Gremien mit

103

Teilnehmern

5 *Veranstaltungen** /
Tagungen mit insgesamt*
570 *Gästen*



440 Seiten
in der Info SHK

Rund **1.500**
Seminarteilnehmer



2.200 Fragebögen
ausgewertet



*111 Reisetage mit
ca. 48.040
zurückgelegten km*

93

neue Innungsfach-
betriebe gewonnen



*6 Umfragen
durchgeführt**

116
*Seminare
angeboten*



Rund **12.441**
Beratungsstunden



117.000 Mails
inkl. Newsletter
versendet

* Ausbildungssituation, 2 x Konjunktur, 2 x Corona-Auswirkungen, Betriebsvergleich
** Vorwiegend online



Wie bereits auf der Titelseite ausgeführt, war der Fachverband SHK Bayern auch in der Pandemie Löwe und Leuchtturm für seine Mitgliedschaft. Denn in den zurückliegenden 12 Monaten galt es mehr denn je, die Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie auf die bayerische Wirtschaft speziell die bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe, so gering wie möglich zu halten. Das gesamte Team des Fachverbandes leistete unter teilweise massiv erschwerten Rahmenbedingungen seinen Beitrag dazu, Folgen für die Betriebe abzumildern sowie praxisnahe und somit leicht umsetzbare Handreichungen zu geben. Hierzu wurden die eingeleiteten Digitalisierungsmaßnahmen innerhalb des Fachverbandes weiter verbessert und kapazitätsmäßig ausgebaut.

Leider zwangen uns die Corona-Wellen zwei und drei dazu, die meisten Präsenzveranstaltungen abzusagen oder ins Netz zu verlegen. So fanden beispielsweise das traditionelle Arbeitsseminar des Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks in Bad Tölz, die Unternehmerforen, der bayerische Spengler-Tag, die Obermeister-Tagung sowie der SHK-Kongress online statt. Die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegebenen Rückmeldungen haben uns darin bestätigt, aus der prekären Situation das Beste gemacht zu haben. Dennoch geben wir unserer großen Hoffnung und Zuversicht Ausdruck, dass wir ab dem Winter 2021/22 wieder größere Veranstaltungen in Präsenz durchführen können.

Von diesen persönlichen Kontakten, sei es auf Innungs-/Kreishandwerkerschafts-/Fachverbands-/Zentralverbands-Ebene, lebt unser Verband, der sich seit jeher als Kommunikator, Wissensvermittler und Taktgeber in der bayerischen SHK-Branche versteht.

Unser besonderer Dank gilt allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachverbandes für die treue, verständnisvolle und auch in schwierigen Zeiten sehr erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie nach der Lektüre dieses Geschäftsberichts ebenfalls denselben Eindruck gewinnen.

München, im September 2021

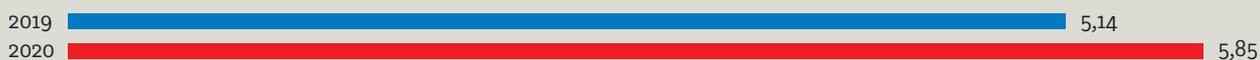
Ihre

Erich Schulz
Landesinnungsmeister

Dr. Wolfgang Schwarz
Hauptgeschäftsführer

Baugewerblicher Hochbauumsatz in Mrd. € in Bayern

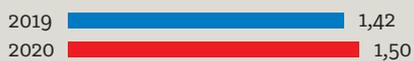
Wohnungsbau



Wirtschaftsbau



Öffentlicher Bau



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistiken und eigene Berechnungen

Genehmigte Wohngebäude in Bayern

Einfamilienhaus



Zweifamilienhaus



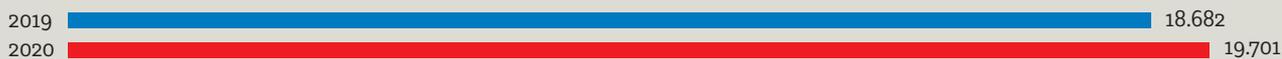
Mehrfamilienhaus



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Wohngebäudefertigstellungen in Bayern

Einfamilienhaus



Zweifamilienhaus



Mehrfamilienhaus



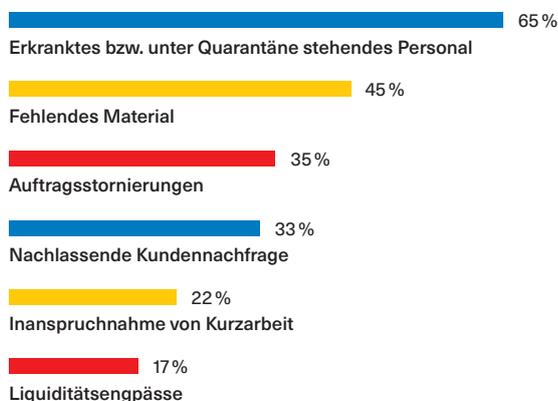
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

1 Wirtschaft

Repräsentativumfrage des Fachverbandes SHK Bayern zu Auswirkungen der Corona-Krise

Im Februar 2021 führte der Fachverband SHK Bayern unter den bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetrieben eine Umfrage zur wirtschaftlichen Lage durch.

Insgesamt gaben 20 % der Befragten an, dass ihr Betrieb von der Corona-Krise betroffen ist. Der durchschnittliche Umsatzrückgang im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr wurde mit 11 % angegeben. Als Hauptgründe hierfür wurden erkranktes bzw. unter Quarantäne stehendes Personal (65 %), Materialengpässe (45 %), Auftragsstornierungen (35 %) sowie eine nachlassende Kundennachfrage (33 %) [Mehrfachnennungen waren möglich] genannt. Ein Fünftel der Betriebe nahm Kurzarbeit in Anspruch; 17 % klagten über Liquiditätsgpässe. Insgesamt nahmen 19 % der bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe die kombinierten Liquiditätshilfen des Freistaats Bayern und des Bundes in Anspruch. Zusätzliche Kredite, die durch den Staat gesichert werden, nahmen lediglich 5 % in Anspruch.



Bauwirtschaft

Baugewerblicher Hochbauumsatz

Der gesamte baugewerbliche Hochbauumsatz 2020 in Bayern stieg von 11,35 Mrd. Euro knapp 7 % auf ca. 12,17 Mrd. Euro. Dabei setzt sich dieser Anstieg aus der Zunahme des Umsatzes im Wohnungsbau um ca. 13,7 %, im öffentlichen Bau um ca. 5,5 % sowie im Wirtschaftsbau um ca. 1 % zusammen. Es ist anzumerken, dass sich der Hochbauumsatz seit dem Jahr 2016 auf die Betriebe mit mindestens 20 Mitarbeitern bezieht.

Baugenehmigungen

2020 blieb der positive Trend bei den Baugenehmigungen in Bayern erhalten. So wurden in Bayern im Jahr 2020 insgesamt 77.778 Wohnungsbaugenehmigungen (einschließlich Genehmigungsfreistellungen) gemeldet. Das entspricht einem Plus von 2.238 Wohnungsgenehmigungen bzw. 3 % gegenüber dem Jahr 2019.

Dabei beziehen sich die genannten Baugenehmigungen auf Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäude. Die Zahl der Genehmigungen im Bereich „Ein- und Zweifamilienhäuser“ verzeichnete eine deutliche Zunahme von 6,6 %. Baugenehmigungen für „Mehrfamilienhäuser einschl. Wohnheime“ gingen hingegen um 1,9 % zurück.

Wohngebäudefertigstellungen

In Bayern wurden im letzten Jahr 25.449 neue Wohngebäude (Vorjahr: 23.875) fertig gestellt. Das sind 6,6 % mehr (Vorjahr: - 0,6 %) als 2019. Dabei wurden 19.701 (Vorjahr: 18.682) neue Einfamilienhäuser errichtet. Dies entspricht einer Zunahme von 5,5 % (Vorjahr: 0,8 %). Auch die Fertigstellungen bei den Zweifamilienhäusern nahmen um 10,1 % (Vorjahr: - 9,2 %) auf 2.395 (Vorjahr: 2.175) Gebäude zu. Die Anzahl der Mehrfamilienhäuser verzeichnete ebenfalls einen Anstieg um 11,1 % (Vorjahr: - 1,9 %) auf 3.353 (Vorjahr: 3.018) Gebäude. Insgesamt wurden 64.013 Wohnungen (Vorjahr: 59.779) in neuen und bestehenden Wohngebäuden sowie in Nichtwohngebäuden fertig gestellt, was einem Plus von 7,1 % gegenüber dem letzten Jahr entspricht (Vorjahr: - 1,8 %). Davon entstanden 55.471 Wohnungen (Vorjahr: 51.726) in neuen Wohngebäuden. Dies entspricht einer Zunahme um 7,2 % (Vorjahr: - 2,6 %).

Umsatz und Beschäftigte

Auf Basis der Handwerkszählung 2018 durch das statistische Bundesamt und anhand von Hochrechnungen aus Handwerksberichterstattungen des Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ergaben sich die Zahlen für Umsatz und Beschäftigte in den Gewerken Installateure, Heizungsbauer und Spengler für die Jahre 2018 - 2020. Der Tabelle lässt sich entnehmen, dass im Vergleich zum Vorjahr der Umsatz um 8,9 % (Vorjahr: + 4,2 %) und die Beschäftigtenzahl um 1,7 % (Vorjahr: + 1,6 %) zulegen. Somit lag der Umsatz in unserer Branche in Bayern erstmals seit Bestehen dieser Statistik bei über 10 Mrd. €.

Beschäftigte, Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Umsatz (in 1.000 €)
2018	69.744	9.443.488
2019	70.859	9.840.114
2020	72.043	10.712.932

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sowie eigene Berechnungen

Preisindex für Gewerke:

Installation, Heizungsbau und Spengler

Die positive Entwicklung der bayerischen Preisindizes für Wohnungsbau im SHK-Handwerk mit dem Basisjahr 2015 hielt auch im Jahr 2020 weiter an. Das Gewerk „Lüftungsbau“ verzeichnete einen Anstieg von 1,5 % (Vorjahr: + 4,8 %). Die Preisindizes der Berufsgruppen „Heizungsbau“ nahmen um 1,9 % (Vorjahr: + 4,5 %) und „Sanitärinstallation“ um 1,6 % (Vorjahr: + 4,9 %) zu. Den stärksten Anstieg mit 2,9 % verbuchte im Jahr 2020 der Bereich „Spenglerei“ (Vorjahr: + 7,1 %).

Preisindex für Wohngebäude in Bayern (Basisjahr: 2015)

Bereich	2018	2019	2020
Spenglerei	111,0	118,9	122,4
Lüftungsbau	108,4	113,6	115,3
Heizungsbau	107,3	112,2	114,3
Sanitärinstallation	111,4	116,9	118,7

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



↑ Landesinnungsmeister Erich Schulz und Dr. Wolfgang Schwarz transportierten die Anliegen der SHK-/OL-Berufsorganisation auf zahlreichen Veranstaltungen

2 Berufsstandspolitik

Interessensvertretung und Kontaktpflege

Politische Kontakte

Aufgrund der zweiten und dritten Corona-Welle waren persönliche Kontakte mit Mandatsträgern im Zeitraum September 2020 bis Mai 2021 nahezu unmöglich. Einen ersten Lichtblick stellte das Gespräch im Juli 2021 mit dem Staatssekretär im Bayerischen Wirtschaftsministerium, Roland Weigert, dar, in welchem Landesinnungsmeister Erich Schulz und Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz einige dringende Probleme der dem Fachverband angeschlossenen SHK-/OL-Innungen und deren Mitgliedsbetrieben vorbringen konnten. Weitere Anliegen des Fachverbandes wurden in einer Vielzahl von Schreiben an die zuständigen Staatsministerien sowie die Bayerische Staatskanzlei gesendet. Auch der während der Pandemie anhaltende Kontakt zur vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. sowie dem Bayerischen Handwerkstag – BHT bildeten eine Plattform für die Platzierung von Wünschen und Anregungen des Fachverbandes.

Interessensvertretung

Die persönliche Interessensvertretung gegenüber den Spitzengremien der Bayerischen Handwerksorganisationen, wie z.B. dem BHT sowie dem Unternehmerverband Bayerisches Handwerk waren durch die Corona-Beschränkungen ebenfalls nur reduziert möglich. Nichtsdestotrotz nahmen Landesinnungsmeister und Hauptgeschäftsführer an zahlreichen digitalen Zusammenkünften dieser Organisationen im Berichtszeitraum teil. Ebenfalls konnte durch das Ausnutzen von langjährig gepflegten Kontakten zu Redaktionen aus den Bereichen TV, Funk, Presse sowie digitalen Medien, Themen publikumswirksam adressiert werden. In den Berufsgenossenschaften der deutschen Bauwirtschaft sowie der

Berufsgenossenschaft Holz und Metall waren eine Vielzahl von ehren- und hauptamtlichen Vertreterinnen und Vertretern des Fachverbandes auch während der Pandemie tätig. Insbesondere in die Vertreterversammlungen und Vorstände dieser beiden Berufsgenossenschaften wurden Teilnehmer entsendet oder nahmen an digitalen Zusammenkünften teil.

Branchenkontakte

Im Spitzenverband der SHK-Berufsorganisation, dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), vertreten ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter des Fachverbandes die Interessen der bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe in nahezu sämtlichen Gremien. Dadurch wird sichergestellt, dass die Anliegen der SHK-/OL-Innungsfachbetriebe über die Innungen und den Fachverband zum Zentralverband SHK transportiert werden. Somit ist es Letzterem möglich, den Fachverbänden spezielle Informationen zur Verfügung zu stellen, die den Nutzen der Innungsmitgliedschaft zusätzlich fördern. Der Fachverband organisierte bzw. nahm an Besprechungen mit Marktteilnehmern aller Dienstleistungsstufen innerhalb der bayerischen SHK-/OL-Branche teil und legte damit die Grundlagen für das gedeihliche Miteinander in der Branche.

In der Berichtsperiode tagte der Landesinstallateurausschuss einmal. An dieser Sitzung nahmen ehren- und hauptamtliche Vertreter des Fachverbandes teil und hielten somit den Kontakt zu den Wasser- und Gasnetzbetreibern in Bayern. Die Kontakte mit der Überwachungsgemeinschaft (ÜWG) SHK, St. Augustin, dem Institut für Wärme und Mobilität e.V. (IWO), sowie dem deutschen Pelletinstitut (DEPI) wurden in der Berichtsperiode trotz erschwelter Rahmenbedingungen fortgeführt und zum Wohl der Mitgliedschaft ausgebaut.

Kommunikation innerhalb der bayerischen SHK-Organisation

Die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachverbandes an Innungsverfammlungen kam durch die Corona-Pandemie nahezu komplett zum Erliegen. Vereinzelt gab es Möglichkeiten, dass Referenten des Fachverbandes an Online-Innungsveranstaltungen digital teilnahmen und dadurch ihr Wissen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zukommen ließen. Auch die Unternehmerforen mussten im Frühjahr 2021 pandemiebedingt online durchgeführt werden, was einen leichten Rückgang der Teilnehmerzahlen nach sich zog. Für das Frühjahr 2022 sind wieder Präsenzveranstaltungen in allen sieben Regierungsbezirken geplant.

Als Informationsdauerbrenner erscheint die Info SHK wie gewohnt 12 x im Jahr und wird allen bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetrieben direkt über den Postweg zugesendet. Der Umfang beträgt zwischen jeweils 24 und 44 Seiten und bietet einen informativen Mix aus den wichtigsten allgemeinen Branchenthemen, Technik, Recht, Betriebswirtschaft sowie Informationen der Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH. Neben dieses klassische Print-Medium treten in vermehrtem Maße digitale Informationsquellen wie

z.B. die elektronischen Newsletter und Sonder-Newsletter (in Summe 29 Stück) sowie Blitzfaxe zu diversen Themen und das Obermeisterrundschreiben, welches an die 58 Innungsoberrmeister in Bayern digital versandt wird.

Trotz der pandemiebedingten, digitalen Durchführung des 2. bayerischen Spengler-Tages, des Arbeitsseminars des Bayerischen OL-Handwerks und des SHK-Kongresses waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit diesen Veranstaltungen sehr zufrieden. Durch eine mittlerweile eingespielte Mannschaft im Übertragungsstudio im Fachverbandsgebäude, konnte eine gleichbleibend hohe und somit zufriedenstellende Qualität für die Teilnehmer erreicht werden.

Weitere Kontakte

Eine umfassende Liste aller weiteren Aktivitäten und Kontakte des Fachverbandes auf Landes- und Bundesebene kann angefordert werden. Auf dieser finden sich auch die Termine, welche die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachverbandes, beispielsweise bei Freisprechungs-, Jubiläums- und Ehrungsveranstaltungen wahrgenommen haben.

↓ FV-Vorstandssitzung in Pandemiezeiten regelkonform mit Abstand



Erich Schulz zum Vorsitzenden des Unternehmerverbands Bayerisches Handwerk (UBH) gewählt

Mitte Oktober wurde Landesinnungsmeister Erich Schulz, Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern, von der Mitgliederversammlung des UBH zum ersten Vorsitzenden gewählt. Nach seiner einstimmigen Wahl zum neuen Vorsitzenden sagte Schulz, dass er die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortführen und die Wahrnehmung des UBH innerhalb der Gesamtorganisation des bayerischen Handwerks stärken wolle. Er werde sich mit großem Engagement auch zugunsten der Mitgliedschaft des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern in seine neuen Aufgaben einarbeiten und in der Folge dafür einsetzen.

SHK-Landesinnungsmeister Erich Schulz zum Vizepräsident des BHT gewählt

Die Mitgliederversammlung des Bayerischen Handwerkstages (BHT) hatte turnusgemäß Neuwahlen durchzuführen. Erneut wurde Franz Xaver Peteranderl, Bauunternehmer aus Garching bei München, zum Präsidenten gewählt. Damit steht er für weitere drei Jahre als oberster Repräsentant dem bayerischen Handwerk vor.

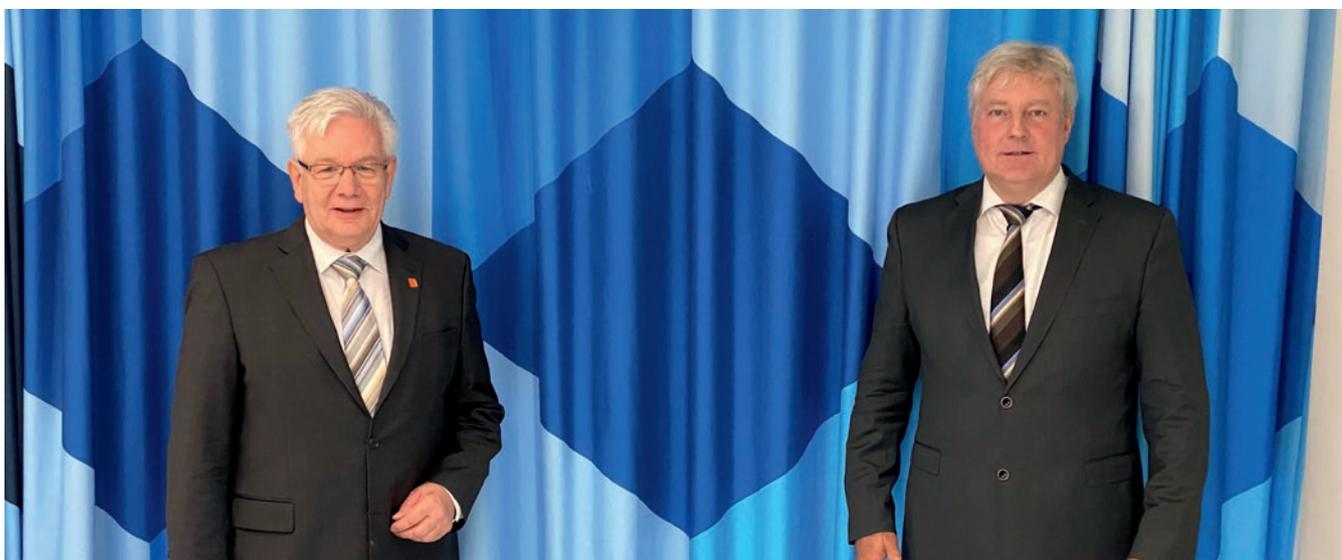
Neben dem Präsidenten der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz, Dr. Georg Haber, wurde erstmals der Landesinnungsmeister des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern, Herr Erich Schulz, zum Vizepräsidenten des BHT gewählt. Durch diese Wahl ist gewährleistet, dass die Interessen des Fachverbandes SHK Bayern auf die höchste Ebene der bayerischen Handwerksvertretung transportiert werden können.

Bayerische SHK-Handwerke trotzen der Krise

Mitgliederversammlung des Fachverbandes SHK Bayern 2020

Nach Erteilung einer Ausnahmegenehmigung durch das Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München konnte die Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern am 14.10.2020 in Präsenz stattfinden. Das traditionelle Tagungslokal im Kolpinghaus war durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachverbandes „corona-tauglich“ vorbereitet worden. Die zu dieser Versammlung angereisten 40 Obermeister hielten das vom Fachverband ausgearbeitete mehrseitige Hygienekonzept vorbildlich ein. Landesinnungsmeister Schulz dankte seinen Kollegen für Ihr Verständnis und die Kooperation, um die Veranstaltung entsprechend vor Ort durchführen zu können. Er gliederte seinen Jahresbericht in zwei Abschnitte: vor der Pandemie und nach der Pandemie. Im ersten Teil seiner Rede gab er seine positiven Eindrücke wieder, die er bei zahlreichen Innungsbesuchen seit dem Herbst des Vorjahres gesammelt hatte. Seit seiner Wahl zum Landesinnungsmeister genau vor einem Jahr habe er eine Menge positive Begegnungen mit Berufskollegen innerhalb und außerhalb der bayerischen SHK-Handwerke gehabt. Auch eine Vielzahl zusätzlicher Aufgaben seien seither auf ihn zugekommen. Als bedauerlichen Höhepunkt der letzten zwölf Monate bezeichnete er die unumgängliche Absage der IFH/Intherm 2020, welche im April hätte stattfinden sollen. Dennoch blicke man voller Zuversicht nach vorne und freue sich bereits heute auf die nächste IFH/Intherm im April 2022. Hauptgeschäftsführer Dr. Schwarz ergänzte in seinen Ausführungen, dass die Vorbereitungen für diese Messe bereits angelaufen seien und die frühzeitige sowie eindeutige Absage der 2020er Veranstaltung von den Ausstellern positiv gewertet worden sei.

↓ Erich Schulz (rechts) übernimmt den Vorsitz des UBH von seinem Vorgänger Konrad Steiniger



Ehrungen 2020

Name	Innung SHK / OL
Dandl Armin	München
Dorn Benno	Forchheim
Dotterweich Wolfgang	Forchheim
Filser Michael	Lindau
Fischer Heinrich	München
Fischer Roland	Kulmbach
Freitag Jürgen	München
Furch Dieter	München
Haas Johannes	Miesbach
Himmler Hans	Erlangen
Höber Helmut jun.	Passau
Hübner Michael	Nürnberg
Ingerl Helmut	Landshut
Kierstein Wolfgang	Nürnberg
Limmer Walter	Lichtenfels
Maul-Hertlein Georg	Nürnberg
Oppel Werner	Forchheim
Oßmann Ulrich	Kronach
Osswald Rudi	Mittelfranken
Pfister Josef	Oberland
Pflügl Josef	Traunstein
Priller Helmut	Freising
Richter Achim	Aschaffenburg
Scholl Klaus-Dieter	Kempten
Zinnbauer Michael	Schwandorf
Wagner Frank	Lichtenfels
Walter Johann	Eichstätt
Wolfschmidt Thomas (jun.)	Bamberg



↑ Der neue FV-Vorstand nach seiner Wahl am 14.10.2020 (v.l. oben)
O. Zimmermann, LIM E. Schulz, stv. LIM A. Pöpl, K.-M. Hopf, P. Kirchberger,
G. Hardrath, M. Falger, F.-J. Heidel, HGF Dr. W. Schwarz, nicht im Bild
Claudio Paulus

Neuwahlen aller Gremien des Fachverbandes anlässlich der Mitgliederversammlung 2020

Auf dem Programm der Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern am 14.10.2020 in München standen die turnusgemäßen Neuwahlen. Landesinnungsmeister Erich Schulz legte stellvertretend für alle ehrenamtlich im Verband Tätigen sein Amt in die Hände der Mitgliederversammlung zurück. Er dankte den anwesenden Delegierten aus 40 Mitgliedsinnungen des Fachverbandes für das Vertrauen in die ehrenamtliche Mannschaft und die gute Zusammenarbeit in der letzten Wahlperiode.

Danach wurden Erich Schulz in seinem Amt als Landesinnungsmeister und Arnold Pöpl als sein Stellvertreter in jeweils einem separaten Wahlgang mit verdeckten Stimmzetteln und mit überwältigender Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Anschließend waren noch sieben weitere Vorstandsmitglieder aus den Reihen der Delegierten zu wählen. Diese sind: Gerhard Hardrath (Oberbayern), Olaf Zimmermann (Oberbayern), Paul Kirchberger (Niederbayern), Friedrich-Josef Heidel (Schwaben), Claudio Paulus (Mittelfranken), Karl-Michael Hopf (Oberfranken), sowie Michael Falger (Unterfranken).

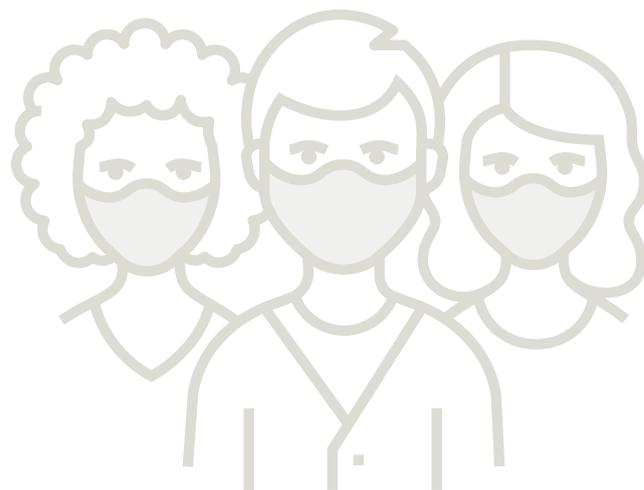
Ebenfalls standen die Wahlen sämtlicher Fachgruppen und Kommissionen im Fachverband auf dem Programm. Die Landesfachgruppenleiter bzw. Kommissionsvorsitzenden sind: Claudio Paulus (Betriebswirtschaft), Matthias Kuhn (Installation und Heizungsbau), Ulrich Leib (Spengler), Michael Falger (Ofen- und Luftheizungsbau), Tobias Empl (Behälter- und Apparatebau), Christian Sendelbeck (Aus- und Fortbildung), Rainer Buchfink (Tarifpolitik SHK), Michael Schmid (Tarifpolitik Ofen- und Luftheizungsbau) sowie die Rechnungsprüfungskommission bestehend aus Bernhard Graf (Innung Günzburg) und Armin Reiser (Innung Nürnberg). Der Fachverband SHK Bayern wünscht seinen ehrenamtlich Tätigen viel Erfolg bei der Ausübung Ihrer Ämter und dankt allen für ihr großes Engagement, insbesondere auch denen, die nicht mehr zur Wahl standen.

SHK-Tarifabschluss 2021 – Tarifkommission des Fachverbandes SHK Bayern einigt sich mit CGM auf neue Tarifabschlüsse

Die großen Tarifkommissionen des Fachverbandes SHK Bayern einerseits und der Christlichen Gewerkschaft Metall (CGM) andererseits trafen sich, um die gekündigten Tarifverträge (Mantel- und Entgelttarifvertrag) neu zu verhandeln.

Nach langen Verhandlungen, die einige Unterbrechungen und Wiederaufnahmen mit sich brachten, einigten sich die Kommissionen grundsätzlich auf die Ergänzung des Manteltarifvertrages in wichtigen Punkten. Unter anderem enthält der neue Manteltarifvertrag den Ausschluss des § 616 BGB, der die entgeltliche Freistellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Falle der Pflege eines erkrankten Kindes oder der Quarantäne bei einer Pandemie (z.B. Corona etc.) regelt. Hier wurde festgehalten, dass der Arbeitgeber in solchen Fällen nicht zur Lohnfortzahlung verpflichtet ist, sondern der Mitarbeiter/in seine/ihre Lohnfortzahlung über die Krankenkasse oder eine Entschädigung nach § 56 Infektionsschutzgesetz vom zuständigen Landratsamt erhält. Insofern ist dies keine Schlechterstellung des Mitarbeiters/in. Es führt jedoch in der Praxis, gerade in schwierigen Zeiten wie der der Corona-Pandemie, zu erheblichen Entlastungen der Arbeitgeber.

Der Entgelttarifvertrag wurde ebenfalls neu verhandelt und mit Wirkung zum 1. April 2021 mit einer tabellarischen Erhöhung von 2,3% über alle Tarife und Entgeltgruppen abgeschlossen. Somit wird die erhöhungsfreie Zeit zwischen dem 1. Oktober 2020 und dem 31. März 2021 beendet. Die Lehrlingsvergütungen stiegen zum 1. September 2021 linear um jeweils 20,00 € pro Lehrjahr. Der Entgelttarifvertrag hat eine Laufzeit von zwölf Monaten und ist erstmals zum 31. Dezember 2021 kündbar.



Meldungen rund um die Corona-Pandemie:

- › Fachverband berät und hilft Innungsfachbetrieben, die von den Grenzsicherungen zur Tschechischen Republik und Österreich betroffen waren. Teilweise wurde dem Personal verboten, aus ihrer Heimat nach Deutschland zur Arbeit einzureisen. Fachverband konnte durch Intervention erreichen, dass Mitarbeiter die Grenze wieder passieren konnten.
- › Fachverband schreibt Brief an Staatsminister Aiwanger, um eine Wiedereröffnung von Großhandelsausstellungen für Handwerker in Begleitung von Kundschaft zu erreichen. Leider herrscht diesbezüglich in Bayern ein Flickenteppich an Regelungen. Daher war aus Sicht des Fachverbandes eine bayernweite Vorgabe des Ministeriums dringend erforderlich, die mittlerweile erfolgt ist. (Siehe Seite 13).
- › In einem Brief an Staatsministerin Schreyer forderte der Fachverband eine Initiative der bayerischen Staatsregierung zur Anrechnung von Abos bei der Deutschen Bahn hinsichtlich der von der Politik gewollten Home-Office-Pflicht. Einerseits greift der Staat in das Bestimmungsrecht der Arbeitgeber durch großzügige Home-Office-Regelungen ein, andererseits verweigert die Bahn, als Staatskonzern die Anrechnung nicht genutzter Abonnements.
- › Am 09.03.2021 veröffentlichten die deutschen Spitzenarbeitgeberverbände (BDA, BDI, DIHK sowie ZDH) eine Erklärung zur Ausweitung des Testangebots an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Kern dieser Erklärung war ein Appell der Spitzenverbände an sämtliche Unternehmen in Deutschland, ihren Beschäftigten Selbsttests bzw. Schnelltests anzubieten, um Corona-Infektionen frühzeitig zu erkennen. Der Fachverband SHK Bayern schloß sich dem Aufruf der deutschen Spitzenverbände der Wirtschaft an und appellierte an die bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach Möglichkeit Schnell- oder Laientests anzubieten, um Infektionen frühzeitig zu erkennen. Solche Schnelltests bot die FG SHK Bayern mbH im Auftrag des Fachverbandes zum Kauf an.



↑ Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz mit Staatsminister Hubert Aiwanger

Fachverband setzt sich ein: Wiedereröffnung von SHK-Fachgroßhandelsausstellungen

Anfang Februar 2021 hatte sich der Fachverband SHK Bayern an den bayerischen Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, MdL, schriftlich mit der Bitte gewandt, die Ausstellungen des Fachgroßhandels in Bayern wieder öffnen zu lassen. Staatsminister Aiwanger antwortete mit Brief vom 31.03.2021 wie folgt: „Erfreulicherweise dürfen entsprechende Betriebe bereits seit dem 01.03.2021 (Ausstellungen des SHK-Fachgroßhandels, Anmerkung des Verfassers) als sogenannte Spezial-Baummärkte inzidenzunabhängig wieder für Privatkunden öffnen. Ich habe mich entschieden für entsprechende Öffnungen eingesetzt und begrüße diese Entscheidung ausdrücklich. Haben Sie vielen Dank für Ihren Einsatz!“

Zuordnung von SHK-Betrieben zur kritischen Infrastruktur – Fachverband fasst bei bayerischem Sozialministerium nach

Der Fachverband SHK Bayern hatte sich bereits im März 2020 an das bayerische Wirtschafts- und gleichzeitig Sozialministerium mit der Bitte gewandt, die bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe der kritischen Infrastruktur zuzuordnen. Hintergrund hierfür war ein Schreiben des Bundesinnenministeriums (BMI), in welchem diese Zuordnung zweifelsfrei vorgenommen war. Allerdings überließ der BMI den Ländern die entsprechende endgültige Umsetzung. Leider hat sich der Freistaat Bayern bisher nicht dazu durchringen können, die bayerischen SHK-Betriebe der kritischen Infrastruktur zuzuordnen und sie damit zu systemrelevanten Betrieben zu erklären. Dies teilte die bayerische Sozialministerin Carolina Trautner, MdL, im Sommer 2020 dem Fachverband mit. Der Vorgang dauerte bei Drucklegung dieses Geschäftsberichtes noch an.

Wie haben Sie sich über Maßnahmen gegen die Coronakrise (Arbeitsicherheit, Hygienemaßnahmen etc.), Förderprogramme, Kredite, Kurzarbeitergeld, organisatorische Hinweise zur Betriebsführung etc. informiert?



Umfrageergebnisse zu wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise

Der Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern führte im März 2021, mittlerweile zum dritten Mal, eine repräsentative Umfrage unter den bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetrieben durch. Hierbei wurden Fragen zur wirtschaftlichen Lage, den Auswirkungen und dem Informationsverhalten der Betriebe gestellt. Mit einem Rücklauf von knapp 12 % aller bayerischen Innungsmitglieder kann diese Umfrage als repräsentativ angesehen werden. Ein Fünftel der Betriebe gab an, dass sie von der Corona-Krise betroffen seien. Der Umsatzrückgang im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr 2019 wurde mit ca. 11 % angegeben.

Erkranktes bzw. unter Quarantäne stehendes Personal war für zwei Drittel der Befragten das größte Problem im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. In diesem Punkt hat sich die Betroffenheit mehr als verdoppelt. Auch das Fehlen von Material beeinträchtigte die geregelten Geschäftsabläufe bei immerhin knapp der Hälfte der Betriebe (45 %); auch dieser Wert ist gegenüber der Vorbefragung deutlich gestiegen. Hingegen nahmen die Werte bei Auftragsstornierungen (35 %), nachlassenden Kundenanfragen (33 %) und Inanspruchnahme von Kurzarbeit (22 %) gegenüber dem Vorhalbjahr deutlich ab.

Das Informationsverhalten der Betriebe hat sich auf hohem Niveau stabilisiert. Nach wie vor geben zwischen 40 und 50 % der Betriebe an, sich hauptsächlich aus Medien des Fachverbandes wie zum Beispiel dem Newsletter, Sondernewsletter, der Info SHK oder der Homepage des Fachverbandes SHK Bayern zu informieren. Ein eindeutiger Trend geht hierbei zu digitalen Medien (Newsletter und Homepage).

Verbandsorganisation startet digitale Lösung für Service- und Wartungsanfragen

Exklusiv für Innungsbetriebe – Registrierte Betriebe erhalten online gestellte Verbrauchieranfragen – Neben Wartung bald auch andere Anfragen möglich

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) und seine 17 Landes- und Fachverbände haben das gemeinsam entwickelte SHK-Service- und Wartungstool für Endverbraucher gestartet. Die herstellernerneutrale und unabhängige Produktlösung zur Anfragen- und Auftragsgenerierung über das Internet steht ab sofort für die Onlinenutzung bereit. Nach einem Jahr technischer Entwicklung und interner Bewerbung wird die erarbeitete digitale Lösung für eine zentrale Erfassung von Service- und Wartungsanfragen in einem ersten Schritt in die Verbraucher-Webseite des ZVSHK www.wasserwaermeluft.de/heizungswartung eingebunden.

Preissteigerungen bei Baumaterialien –

ZVSHK Präsident M. Hilpert: „Preisspirale überdreht“

„Die Einkaufspreise für Baumaterialien werden in kurzen Intervallen ohne ausreichenden Vorankündigungszeitraum angezogen. Zwei bis drei Preissteigerungen für ein und dasselbe Produkt in immer kürzer werdenden Abständen, sind keine Seltenheit mehr“, macht ZVSHK-Präsident Hilpert seinem Unmut Luft. Das Hand-

werk als letztes Glied in der Kette des professionellen Vertriebswegs hat es schwer, sich in diesen Zeiten zu behaupten. Daher empfiehlt er seinen Kollegen in den Innungsfachbetrieben, ihre Angebote zu befristen oder sie mit einem Preissteigerungsvorbehalt zu versehen.

Hörfunkwerbung des Fachverbandes im April/Mai 2021 „on air“

Gerade in Zeiten schwieriger wirtschaftlicher Entwicklungen erscheint es wichtig, den Dialog zu potentiellen Kundinnen und Kunden aufrechtzuerhalten. Mit der diesjährigen Hörfunkwerbung, die im Programm Bayern 1 flächendeckend in Bayern ausgestrahlt wurde, knüpfte der Fachverband an die jahrzehntelange Tradition an, einmal jährlich die wichtigsten Angebotsbereiche der SHK-Innungsfachbetriebe einem breiten Publikum ins Gedächtnis zu rufen. In über 100 Werbeeinblendungen zu besten Zeiten, wurden die Heizungsmodernisierung (Öl- und Gasheizung), Badrenovierung sowie Spenglerei/Solar der Zielgruppe Haus- und Wohnungseigentümer vorgestellt. Der Fachverband SHK Bayern dankt Marktpartnern, Heizungsherstellern sowie ganz besonders dem bayerischen Fachgroßhandel für die Unterstützung der Kampagne.



Nachwuchswerbung des Fachverbandes in sozialen Medien

In Fortführung seiner umfangreichen Nachwuchswerbung investiert der Fachverband SHK Bayern zusätzlich eigene Mittel zur Bewerbung der bundesweiten Kampagne „Zeit zu starten“. Dem Vorstand des Fachverbands SHK Bayern war es angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie wichtiger denn je, die Jugendlichen für eine Lehre in den vier Ausbildungsberufen der vom Fachverband vertretenen Gewerke zu überzeugen und zu begeistern. Da die persönliche Ansprache von Interessenten derzeit weder in der Schule noch auf Ausbildungsbörsen möglich ist, reagierte der Fachverband flexibel auf die geänderten Umstände und verlegte weitere Teile seiner Nachwuchswerbung ins Netz. Neben der seit 2019 laufenden Kampagne auf dem Kanal „SnapChat“ kommen nunmehr moderne Werbeformen auf „YouTube“ (Kurz-Werbefilme für die entsprechenden Ausbildungsberufe) und Werbeeinblendungen im Audio-Streaming-Dienst „Spotify“ zum Einsatz.



Abschluss der Kesseltauschkaktion 2021

Mit einem Rekordergebnis bei den teilnehmenden Landesverbänden, den gewonnenen Anträgen und den Freigaben ging die Kesseltauschkaktion 2021 am 30.06.2021 zu Ende.

Der Fachverband SHK Bayern konnte insgesamt 444 Anträge auf Einbau neuer Gasbrennwertgeräte freigeben. Wir danken den Fachbetrieben für das gezeigte Engagement und die Nachfrage nach dieser Aktion.

WWW.KESSELTAUSCHAKTION.DE **erdgas**

AKTION KESSELTAUSCH
vom 1. März bis 30. Juni 2020

Erneuern Sie Ihre
Heizung und kassieren Sie
200,- €

BRUNNEN Buderus JUNKERS BOSCH
Vaillant VISSMANN WOLF

Fachverband SHK Bayern und Innungsfachbetriebe

Ihre Vorteile:

- ▶ **Kostensparnis durch geringeren Energieverbrauch**
- ▶ **Langlebigkeit durch ausgereifte Gas-Brennwerttechnik**
- ▶ **Aktiver Klimaschutz durch niedrige Emissionswerte**

Lassen Sie sich durch Ihren SHK-Innungsfachbetrieb beraten oder finden Sie einen passenden Betrieb unter:
www.kesseltauschaktion.de
oder bei Ihrer SHK-Innung vor Ort.

3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Internet-Auftritt

(Zahlen Anfang August 2020 bis Juli 2021)

Erklär-Videos: im betrachteten Zeitraum von August 2020 bis Ende Juli 2021 wurden die insgesamt 12 Themen auf der Website des Fachverbands SHK Bayern (www.haustechnikbayern.de/online-seminar) immer noch häufig angeklickt. Bereits im letzten Jahr wurden die professionell produzierten Filme zu den jeweiligen Fachthemen jedoch auf Youtube.com umgezogen. Dort findet man weitere Inhalte und Vorträge, die nach und nach eingepflegt wurden. Die Suchbegriffe zu unserer YouTube-Seite lauten: Fachverband SHK Bayern.

Der Fachverband wird, auch unter dem Eindruck von Corona, in Zukunft diesen Weg weiter gehen, um dieses zeitgerechte Format der Wissensübermittlung anzubieten und auszuweiten.

Statistik der Verbands-Website www.haustechnikbayern.de

Im erfassten Zeitraum verzeichnete die Website des Fachverbands SHK Bayern 61.640 Besucher. Bei diesen Besuchen wurden 315.272 Seiten aufgerufen. Jeder Besuch auf der Seite dauerte im Schnitt 3 Minuten und 51 Sekunden. Insgesamt 6.009 Stunden oder knapp 250 Tage verbrachten die Besucher also mit den Inhalten auf unserer Seite. Die Fachbetriebssuche wurde 7.743-mal und die Innungssuche 5.360-mal aktiv genutzt. Das erhöhte Informationsbedürfnis aufgrund von schnellen Bekanntmachungen in der Corona-Krise hat hier sicher Niederschlag gefunden.

Aus dem ausschließlich für Mitgliedsbetriebe zugänglichen Bereich wurden 17.236 Dateien (zumeist PDF-Dateien) aus den Bereichen Recht, Technik und Betriebswirtschaft heruntergeladen.

Der Unterpunkt „Service“ wurde in dem Zeitraum 15.672 Male besucht. Hier finden die Besucherinnen und Besucher stets aktuelle Inhalte zur Rechtsprechung, aktuellen Berufsbildern oder technischen Normen und Neuerungen. Auch Archivfunktionen werden angeboten, mit deren Hilfe schnell und unkompliziert auf ältere Inhalte zurückgegriffen werden kann.

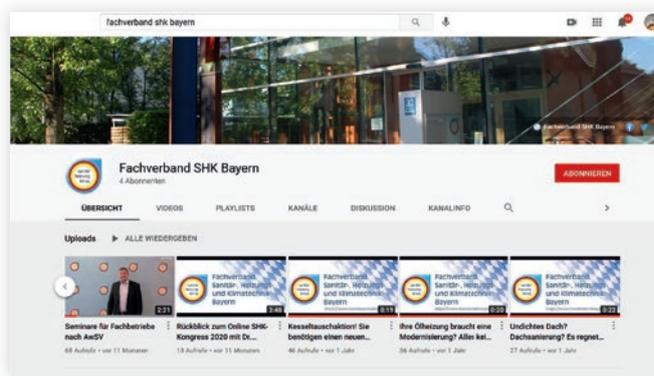
Viel Erfolg und Akzeptanz konnten wir mit einem sog. Pop-Up-Fenster auf der Website erzielen. Es ermöglichte den Besuchern der Webseite, sich dort das Veranstaltungs-Programm anzusehen und eine Registrierung zur Veranstaltung auszuführen. Der Pop-up hat sich als sehr wirksam erwiesen, um auf den Online SHK-Kongress hinzuweisen. Der hinterlegte Link führte direkt zur Registrierung, was den Anmeldeprozess deutlich einfacher, schneller und zielgerichteter für die Innungsfachbetriebe machte.

Erfolgreich etabliert ist der Online-Shop, in dem bayerische SHK-Betriebe Produkte kaufen, aber auch 44 Seminare buchen können. Der Shop wurde im betrachteten Zeitraum insgesamt 11.127-mal besucht. Die Umstellung der Mehrwertsteuer zum 01.07.2020 konnte termingerecht realisiert werden. Besonders begehrte Produkte im Zuge der Corona-Pandemie (Tests und Masken) wurden gut angenommen und nachgefragt.

Wertvolle Information zum Nutzerverhalten werden durch ein eingesetztes Analyse-Tool gewonnen. So kann genau analysiert werden, aus welchen Regionen Deutschlands die Besucher kommen. Der größte Anteil kommt hierbei erwartungsgemäß aus Bayern.

Facebook-Präsenz

Seit Herbst 2017 verfügt der Fachverband SHK Bayern über eine eigene Seite auf Facebook. Auf diesem Wege ist es möglich, schnell die Kommunikation mit Mitgliedern und Innungen zu realisieren. Dort wird u.a. das reichhaltige Angebot an Seminaren, Fortbildungen und Vorträgen beworben und damit der direkte Nutzen für die Betriebe herausgestellt. Die weitere Förderung und Bekanntmachung dieser Präsenz ist ein tägliches Anliegen: Hinweis auf der Website unter Kontakt, Erwähnung auf Fachvorträgen, Einbau des Facebook-Links in die E-Mail-Signaturen mit direkter Verbindung zur Facebook-Seite.

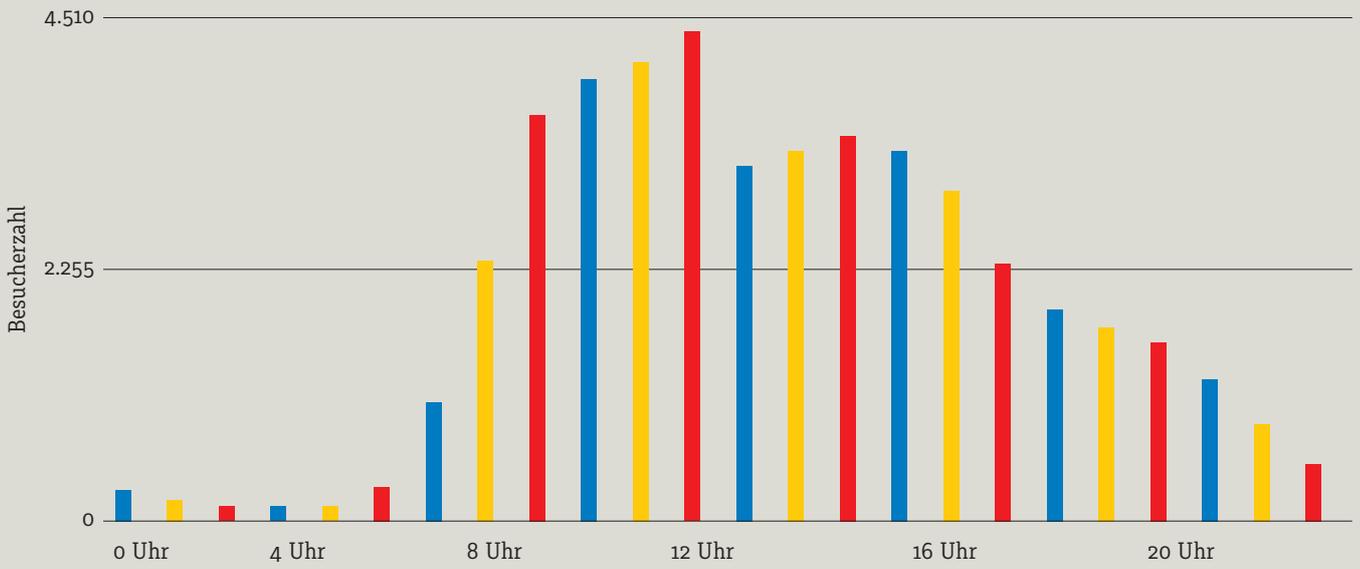


↑ Aktueller Screenshot der Youtube-Seite des Fachverbands SHK Bayern

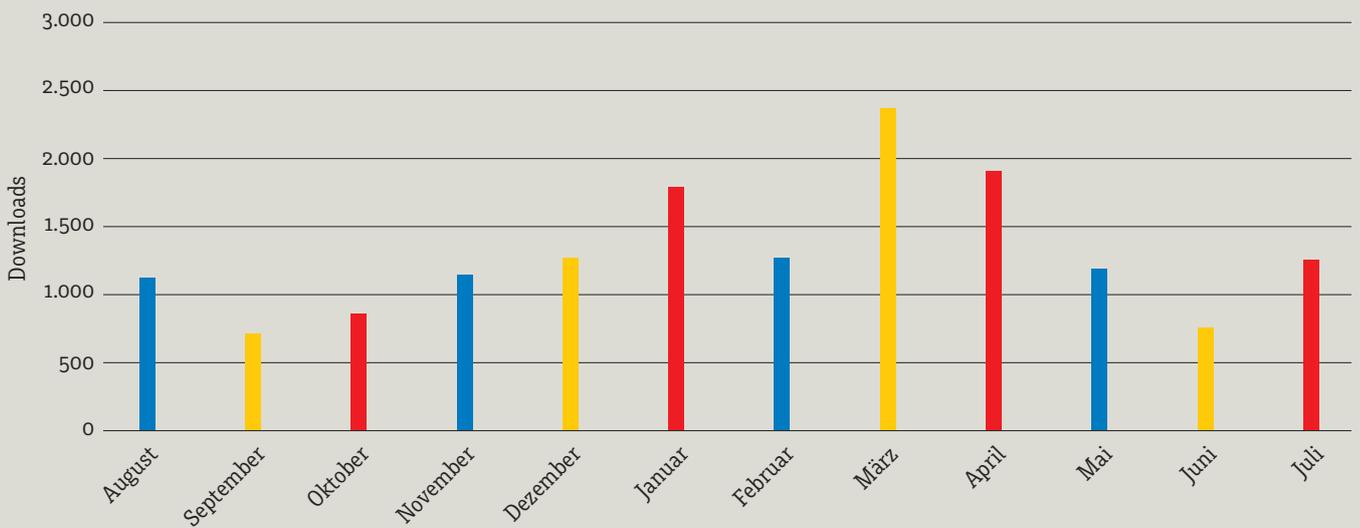
Youtube-Kanal

Seit Juni 2020 verfügt der Fachverband SHK Bayern über einen YouTube-Kanal. Dort werden die vom Fachverband produzierten Videos und Filme für die Mitgliedsbetriebe abgelegt.

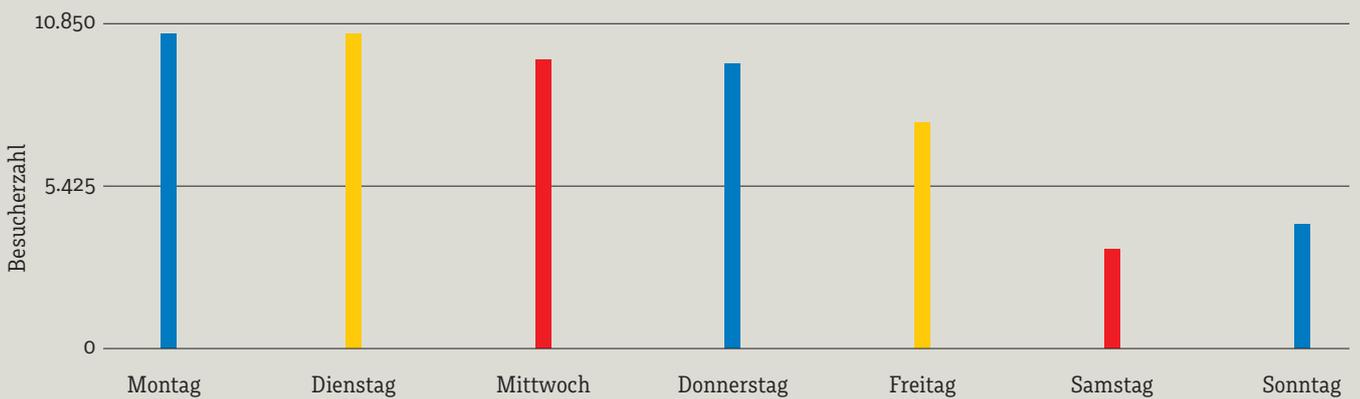
Besucherverlauf nach Tageszeit
www.haustechnikbayern.de



Downloadverlauf August 2020 – Juli 2021
www.haustechnikbayern.de



Durchschnittliche Nutzung nach Wochentagen
www.haustechnikbayern.de





Landesinnungsmeister Erich Schulz begrüßt die Teilnehmer des 2. Bayerischen Online-SHK-Kongresses ↑

2. Bayerischer Online-SHK-Kongress – mehr Teilnehmer erleben hervorragend präsentierte Inhalte

Landesinnungsmeister Erich Schulz eröffnete nach zugespielten Grußworten des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann, des Bürgermeisters der Stadt Erlangen, Jörg Volleth, und des Obermeisters der SHK-Innung Erlangen, Jürgen Pillipp, mit seiner Rede den 2. Bayerischen Online-SHK-Kongress am 11.06.2021. Im wiederum in der Fachverbands-Geschäftsstelle in der Pfälzer-Wald-Straße in München eingerichteten Fernsehstudio ging er zunächst auf die negativen Auswirkungen der Mehrwertsteuerabsenkung im 2. Halbjahr 2020 ein. Neben einer nie dagewesenen anstrengenden Endrallye, werden die SHK-Handwerker durch überproportional gestiegene Kosten unter anderem durch höhere EDV-Kosten und eine kompliziertere Rechnungsstellung belastet. Er hob weiterhin hervor, dass sich die bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe in der Corona-Pandemie hauptsächlich in den Informationskanälen des Fachverbands SHK Bayern wie zum Beispiel der Info SHK, der Homepage oder den Sonder-Newslettern informiert hätten. Auch die konkreten Hilfestellungen wie zum Beispiel die Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und das Angebot von Corona-Schnelltests, bei denen die Förderungsgesellschaft SHK-Bayern ein absoluter Vorreiter, seit Ende Februar 2021 sei, hob er als beispielhaft hervor.

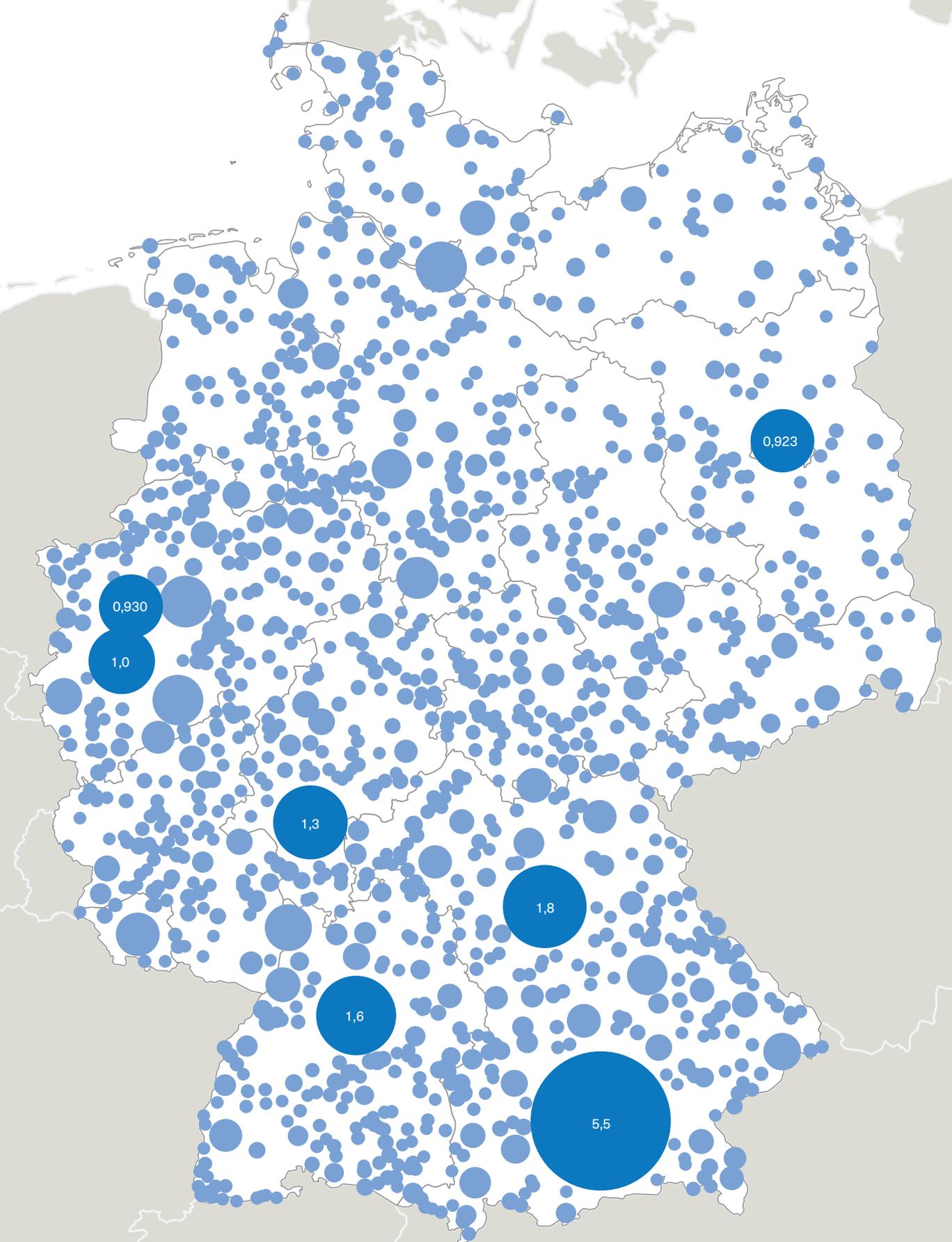
Kai-Uwe Schuhmann und Dr. Paschalis Grammenoudis (beide DVGW) referierten im Anschluß über Erdgas-Wasserstoffgemische als Energieträger der Zukunft in der Gebäudetechnik. Danach sprach Martin Goppel, Vorstand des Instituts für Digitalkunde e.V., über das Thema „Wie schütze ich meinen Handwerksbetrieb digital - Cybersecurity im SHK-Handwerk“. Mit der digitalen Gesellenprüfung und ihrer Durchführbarkeit in der Zukunft beschäftigte

sich Daniel Möbs, vom IQUL GmbH Institut für Qualitätsmanagement in der universitären Lehre. Professor Dr.-Ing. Bernd Oschatz vom Institut für technische Gebäudeausrüstung, Dresden, bot interessante Einblicke in die Auswirkungen des Gebäude-Energiegesetzes (GEG) auf die Installationspraxis im SHK-Handwerk. Als letzter Vortragender des Tages führte Rechtsanwalt Götz Michaelis ungläubliche Beispiele aus dem Gewährleistungsrecht an. In seinem Schlusswort dankte Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz der Moderatorin des Tages, Frau Inga Wegemann (SHK-TV), und dem Organisationsteam innerhalb des Fachverbandes, welchem eine erneut reibungslose Durchführung des Online-Kongresses zu verdanken gewesen sei.

↓ Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz bedankt sich bei Bgm. J. Volleth und Obermeister J. Pillip für die digitalen Grußworte, die im Rathaus in Erlangen aufgenommen wurden



Regionale Verteilung der Besucher unserer Homepage (in Tsd.)





4 Tarifpolitik und Recht

Tarifpolitik SHK

Am 01.04.2021 wurden die tariflichen Löhne und Gehälter um 2,3 % erhöht. Diese Erhöhung wurde bereits bei Abschluss des Entgelttarifvertrages am 17.11.2020 zwischen der Tarifpolitischen Kommission SHK des FV SHK Bayern unter dem Vorsitz von Herrn Rainer Buchfink und der CGM (Christliche Gewerkschaft Metall) vereinbart.

Die Ausbildungsvergütungen wurden zum 01.09.2021 erhöht. Im 4. Ausbildungsjahr erhält ein/e Auszubildender/e nun eine Ausbildungsvergütung in Höhe von 1.070,00 € /mtl.

Zum 01.01.2021 wurde ebenfalls ein neuer Manteltarifvertrag zwischen der Tarifpolitischen Kommission SHK des Fachverbandes und der CGM vereinbart. Eine der wichtigsten Neuerungen in diesem Manteltarifvertrag war die Regelung zum § 616 BGB, dessen Anwendung bei Arbeitsverträgen mit Tarifbindung ausgeschlossen wurde. Damit entfällt für die bayerischen Innungsfachbetriebe die Pflicht der Entgeltfortzahlung im pandemiebedingten Quarantänefall, bei der Betreuung eines erkrankten Kindes und bei Arbeitsverhinderungen wegen der Pflege von Angehörigen.

Tarifpolitik OL

Zum 01.04.2021 wurde von der Tarifpolitischen Kommission OL unter dem Vorsitz von Herrn Michael Schmid mit der Christlichen Gewerkschaft Metall ein Tarifvertrag zur Regelung der Löhne und Ausbildungsvergütungen für das Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Bayern und der Rahmentarifvertrag für Bayern geschlossen. Diese Vorgänge sind in zweifacher Hinsicht Neuheiten. Zum einen wurde der Tarifvertrag zur Regelung der Löhne und Ausbildungsvergütungen für das Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Bayern mit der CGM und nicht mehr mit der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt geschlossen. Und zum anderen wurde ein Rahmentarifvertrag für die OL-Innungsfachbetriebe speziell für Bayern geschlossen.

Recht

Allgemeines

Die arbeits- und tarifrechtliche Beratung war im Berichtszeitraum unvermindert hoch. Über das Berichtsjahr gesehen, waren die klassischen Themen wie Kündigung, Abmahnung und der Abbruch von Ausbildungsverhältnissen stark nachgefragt. Beratungsintensiv waren auch die Themen Schadensersatzpflicht von Arbeitnehmern, die Abwicklung von Arbeitsverhältnissen mit langzeit-erkrankten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerüberlassung.

Der Schwerpunkt der arbeitsrechtlichen Nachfragen beschäftigte sich mit der Corona-Krise und hauptsächlich mit Fragen rund um das Kurzarbeitergeld, Entschädigungszahlungen nach § 56 Infektionsschutzgesetz, die häusliche Absonderung von Arbeitnehmern und Auszubildenden und die damit zusammenhängende Entgeltfortzahlungspflicht sowie die Regelungen zu pendelnden Arbeitnehmern aus angrenzenden EU-Staaten. Ebenso stark nachgefragt waren Corona-bedingte Themen der Arbeitssicherheit wie Maskenpflicht, Schutzkleidungspflicht, Abstandhalten zu Kollegen und Kunden auf Baustellen und in Kundenwohnungen sowie Hygienemaßnahmen wie Händewaschen und Desinfizieren.

Die Systemrelevanz der SHK-/OL-Betriebe war vor dem Hintergrund der beschränkt möglichen Inanspruchnahme von Kita-Plätzen und der Impfpriorisierung von Arbeitnehmern sehr aktuell.

Auch im Baurecht war die Coronakrise das beherrschende Thema. Die Themen Behinderung der Leistungsausführung durch den Ausfall von Lieferketten und durch die Erkrankung von Mitarbeitern, Mehrkosten der Hygienemaßnahmen an Baustellen, Vergütungssicherung in Krisenzeiten, Verschieben von Fertigstellungsterminen, Materialpreisanpassung und die Bindefristverlängerung durch die Vergabestellen bei öffentlichen Ausschreibungen waren sehr beratungsintensiv. Es war auch festzustellen, dass vermehrt Bauverträge mit Widerrufsmöglichkeiten abgeschlossen wurden.

Im zweiten Halbjahr des Berichtszeitraumes waren die Materialpreiserhöhungen und die möglichen Materialpreisanpassungen unumstritten das wichtigste Thema in der Beratung.

Nachfragen nach den sowohl von der bayerischen Staatsregierung als auch von der Bundesregierung bereitgestellten finanziellen Hilfspaketen für Unternehmen, wie z.B. die Soforthilfe Bayern und Soforthilfe Bund, das Sozialschutzpaket, Stundung von Sozialversicherungsbeiträgen und BG-Beiträgen, Bayernfonds und Leistungen der Bürgschaftsbank Bayern ließen im Vergleich zum vorhergehenden Berichtsjahr stark nach.

Stark nachgefragt waren auch Informationen zur temporären Umstellung der Umsatzsteuer von 19 % auf 16 % für den Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2020 im Rahmen von Werk-/Bauverträgen. Weitere Beratungsschwerpunkte im Baurecht waren die gesetzliche Regelung der Übernahme der Ein- und Ausbaurkosten bei Lieferung mangelhafter Ware durch den Lieferanten und die gewährleistungsrechtlichen Regelungen der VOB/B und des BGB und die Garantieregelungen von Herstellern.

Das Thema ungenaue Ausschreibungstexte bei privaten und öffentlichen Ausschreibungen nach VOB/A ist seit Jahren ein Dauerthema.



↑ Unsere Rechtsexperten Manfred Klöpfer (li.) und Peter Masluk (re.) beraten die SHK-/OL-Innungen und deren Mitglieder in rechtlichen Fragen

Diese Ungenauigkeit der Ausschreibungen erschwert auch eine ordnungsgemäße Kalkulation der Betriebe. Zusätzlich zur Beratung leistete der Fachverband Unterstützung mit entsprechenden Musterverträgen, Musterformularen und Informationsschriften.

Im Bereich Spenglerhandwerk waren die Themen Soka-Bau und LAK-Dach die beratungsintensivsten Themen. In Zusammenarbeit mit dem Zentralverband hat das Referat Recht Musterschreiben entwickelt, die den bayerischen Spenglerbetrieben auf unserer Onlineplattform zum Download zur Verfügung stehen, um einer unberechtigten Inanspruchnahme durch die Sozialkassen vorzubeugen. Der Fachverband SHK Bayern beriet betroffene Betriebe auch in prozessualer Hinsicht, um konkrete Forderungen oder Bußgeldbescheide der LAK-Dach bzw. Soka-Bau und der Bundesagentur für Arbeit abzuwehren.

Die Quantität der Beratungen in den Rechtsgebieten Wettbewerbsrecht und Gewerberecht blieb gleich. Eine Zunahme wettbewerbsrechtlicher Verstöße konnte nicht verzeichnet werden.

Das Referat Recht hat sich im Berichtszeitraum unter anderem beim Arbeitskreis Recht des Zentralverband SHK, beim Arbeitskreis Recht der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft sowie bei VOB-Informationsgesprächen für das bayerische SHK-Handwerk eingesetzt, um dadurch eine effektive Interessenvertretung in den relevanten Rechtsgebieten sicherzustellen.

In diesem Zusammenhang sind die entwickelten und aktualisierten Musterverträge, Musterformulare und Leitfäden insbesondere zu den vorbenannten Themen der Corona-Krise, zu Materialpreisanpassungen und zum Datenschutz im Betrieb zu nennen.

Die Haftungsübernahmevereinbarung (HÜV) und ihre Vorteile

Die Haftungsübernahmevereinbarung ist ein Vertrag zwischen einem Hersteller der SHK-Branche (Gewährleistungspartner) und dem ZVSHK zugunsten der SHK-Innungsfachbetriebe. Neben den ca. 20 Handwerkermarkenpartnern haben bisher über 90 Hersteller die HÜV abgeschlossen. Mit welchen Herstellern und Handwerkermarkenpartnern Verträge bestehen, ist aus der Liste der Gewährleistungspartner unter www.haustechnikbayern.de->Downloadcenter->Haftungsübernahme ersichtlich.

Diese HÜV gewährt dem SHK-Betrieb einen Ersatzanspruch gegen den Gewährleistungspartner / Hersteller des Produkts im Fall eines Gewährleistungsfalles beim Kunden.

Der Vorteil der Haftungsübernahme gegenüber den gesetzlichen Gewährleistungsregeln besteht darin, dass für den SHK-Betrieb ein weiterer Anspruch begründet wurde und dass die begründeten Nacherfüllungskosten, also z.B. die Aus- und Einbaukosten, Kosten für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes, und/oder weitere begründete Kosten im Falle von Selbstvornahme des Auftraggebers, Minderung oder Schadensersatz im Rahmen der Haftungsübernahmevereinbarung vom Hersteller ersetzt werden. Damit geht die Haftungsübernahmevereinbarung über die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und die gesetzlichen Ansprüche auf Übernahme der Ein- und Ausbaukosten des SHK-Betriebes gegen seinen Lieferanten hinaus.

Die Haftungsübernahme wurde im Berichtszeitraum vom ZVSHK aktualisiert und unter dem Begriff HÜV 2.0 weiterentwickelt. Die HÜV 2.0 bietet die Vorteile des Verzichts auf die Unterscheidung zwischen großem und kleinem Werkvertrag, um Rechtsunsicherheit und den damit verbundenen Vertrauensverlust zu vermeiden (Sicherheit für den Handwerker bei einer produktbedingten Inanspruchnahme durch den Endkunden innerhalb von 5 Jahren). Der Schadensmeldeprozess wurde digitalisiert inklusive Internetportal. Die bisherigen HÜV und der Zusatzvereinbarung wurden in einen einheitlichen Vertrag zusammengeführt. Die Ersatzsummen wurden auf aktuelle Werte angehoben. Bislang war der HÜV-Partner verpflichtet, Ersatzleistungen bis zu einer Höchstsumme von 1,2 Mio. Euro zu ersetzen. Diese Höchstsumme wurde nun auf 1,5 Mio. Euro angehoben.

„vbw Rechtsberatung eG“

Seit 2011 bot der FV SHK Bayern eine flächendeckende arbeits- und sozialgerichtliche Prozessvertretung durch fachkundige Juristen an, die auf den Rechtsgebieten des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts spezialisiert sind. Seit Beginn des Service haben mittlerweile viele Innungsfachbetriebe in mehr als 400 Verfahren auf die vbw Rechtsberatung eG zurückgegriffen. Die vbw Rechtsberatung eG garantierte eine qualifizierte, ortsnahe und schnelle Betreuung. Seit 01.07.2020 hat die vbw Rechtsberatung eG den Service eingestellt. Das Referat Recht des Fachverbandes SHK Bayern hat an den Arbeitsgerichten München und Augsburg die arbeitsrechtliche Vertretung der Innungsfachbetriebe übernommen. Auch für weitere Arbeitsgerichte gibt es entsprechende Nachfolgelösungen.

Internetplattform

Die rechtlichen Musterschreiben auf der Internetplattform des Fachverbandes wurden hinsichtlich Ihrer Aktualität überprüft. Erweiterungen und Änderungen wurden vorgenommen. Zusätzliche Informationsschriften oder Musterverträge und -formulare, insbesondere im Bereich Datenschutz für Betriebe und im neuen Bau- und Werkvertragsrecht, wurden eingestellt. Eine „Background“ Datenbank mit umfangreichen Musterschreiben über alle beraterrelevanten Themen wird vorgehalten, um im Beratungsfall das passende Musterschreiben zu empfehlen.

Datenschutz

Die Themen Datenschutz und Datenschutzbeauftragter sind aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ein priorisiertes Thema für den Fachverband SHK Bayern. Die Zusammenarbeit mit dem externen Datenschutzbeauftragten des Fachverbandes wurde intensiviert, es wurden Datenschutzzschulungen aller Mitarbeiter durchgeführt.

Für Betriebe hält der Fachverband SHK Bayern auf seiner Homepage www.haustechnikbayern.de unter Recht -> Sonstige Rechtsgebiete umfangreiche Informationen zu dieser Problematik bereit.



↑ Kommissionssitzung: Von links nach rechts: Michael Filser, Hans Schwender, Josef Sellinger, Achim Richter, Stefan Bieda, Claudio Paulus (Vorsitzender), Michael Mönner, Erich Schulz (Landesinnungsmeister), Dr. Wolfgang Schwarz (Hauptgeschäftsführer), Markus Seitz, Georg Borowinski

5 Betriebswirtschaft

Erstmalig erstellter SHK-Betriebsvergleich in Bayern

Der Erfolg eines Unternehmens hängt neben vielschichtigen externen Marktproblemen zu einem großen Teil von dessen Kostenstruktur ab. Nur auf der Basis einer detaillierten Kostenrechnung und -kontrolle lassen sich fundierte betriebswirtschaftliche Entscheidungen treffen, die eine langfristige Profitabilität der Unternehmung sicherstellen. Um dabei eine qualifizierte Bewertung der eigenen Datensituation vornehmen zu können, ist ein Vergleich mit den Kennzahlen gleichartiger Betriebe unerlässlich. Hierzu hat der Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern in Zusammenarbeit mit dem Ludwig-Fröhler-Institut eine empirische Studie zu Branchenvergleichswerten durchgeführt.

Die vollständige Studie steht im Downloadcenter unter dem Referat „Betriebswirtschaft“ zum Download mit dem Titel „Betriebsvergleich SHK“ bereit.

Aktualisierung der Ausfüllhilfen auf Excel-Basis für die EFB Formblätter 221, 222 und 223

Die Ausfüllhilfen wurden entsprechend der aktuellen Rechtslage aktualisiert. Des Weiteren wurden die einzelnen Ausfüllhilfen zwecks automatischer Übernahme der Zahlen in einer Excel-Mappe vereinigt. Darüber hinaus wurde die Excel-Mappe um Kalkulation des Vergütungsanspruchs bei Wegfall einer Leistung und um Berechnung des Einheitspreises bei Nachträgen ergänzt. Auch dieses Hilfsmittel können die Innungsfachbetriebe kostenlos herunterladen.

Umfragen

Die Kommission für Betriebswirtschaft befasste sich in ihren Sitzungen im Berichtszeitraum u. a. mit den wiederkehrenden Umfragen. Sie machte konstruktive Verbesserungsvorschläge zu den bereits durchgeführten als auch zu den geplanten Umfragen, die auch erfolgreich umgesetzt wurden. Dabei handelte es sich um folgende Themen:

- › Wirtschaftliche Lage der SHK-Unternehmen in Bayern 2020 und 2021
- › Vorbereitung der Umfrage: Verrechnungssätze und Arbeitswerte 2021
- › Vorbereitung der Umfrage zur Wartungspreisen 2021
- › Auswirkungen der Corona-Krise auf die Innungsfachbetriebe
- › Aktuelle Ausbildungssituation

Alle Umfrageergebnisse können von der Homepage im Downloadcenter unter dem Referat „Betriebswirtschaft“ und der Kategorie „Umfragen“ heruntergeladen werden.

Kalkulatorische Auswirkungen aufgrund der SHK-Tarifentgelterhöhung zum 01.04.2021

Gemäß dem Entgelttarifvertrag für die SHK-Handwerke in Bayern trat ab 1. April 2021 eine Entgelterhöhung um 2,3 % in Kraft. Auf Grundlage dieser Tarifänderung wurde die Excel-Tabelle zur vereinfachten Berechnung des Stundenverrechnungssatzes aktualisiert. Außerdem berücksichtigt nun die Berechnungshilfe unterschiedliche Arbeitsstunden pro Woche. Die Kalkulationshilfe kann von den Internetseiten des Fachverbandes www.haustechnikbayern.de (im internen Mitgliederbereich unter Betriebswirtschaft/Kalkulation) heruntergeladen werden.

Die Kommission empfahl, die Betriebe an die Ermittlung eines Stundenverrechnungssatzes zu erinnern, weil manche Betriebe keine kostendeckenden Stundenverrechnungssätze bspw. wegen Vernachlässigung indirekter Kosten haben. Darum wurde dieses Thema vom Referat Betriebswirtschaft im Rahmen der Online-Vereinbarung „Unternehmerforen 2021“ erläutert.

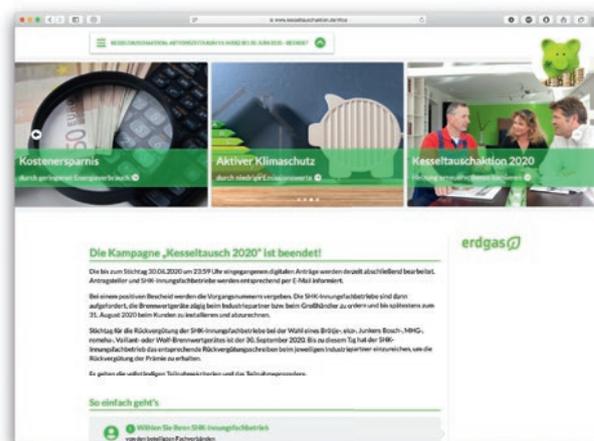
Online-SHK-Unternehmerforen 2021

Das beliebte Format Unternehmerforum SHK in den Bereichen Technik, Recht und Betriebswirtschaft bot den Innungs-Fachbetrieben wie jedes Jahr die Möglichkeit, wichtige Fragestellungen mit den Referenten des Fachverbandes zu diskutieren. Allerdings war in diesem Jahr die wichtige direkte Nähe untereinander im Zuge der Corona-Pandemie leider nicht möglich. So ersetzte der elektronische Chat das persönliche Gespräch unter den Fachmännern und -frauen. Alle Vorträge wurden aufgezeichnet und können auf der Homepage des Fachverbandes eingesehen werden. Die Abteilung Betriebswirtschaft organisierte die alljährlichen SHK-Unternehmerforen 2021 in Kooperation mit den jeweiligen Obermeistern und Geschäftsstellen in den Regierungsbezirken. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Organisierte Seminare und Veranstaltungen

Die Abteilung Betriebswirtschaft des Fachverbandes hat im Berichtszeitraum folgende Seminare organisiert und angeboten:

- › Seminar „Moderne Lohnsysteme“
- › Seminar „GGT. Zertifizierung Fachbetrieb Komfort barrierefrei“
- › Seminar „Kostenrechnung im SHK-Handwerk“
- › Online-Seminar „Fachkräfte gewinnen 4.0“
- › Online-Seminar „Unternehmensnachfolge Lebenswerk erhalten – Nachfolge gestalten“
- › Seminar „Bessere Preise durchsetzen“
- › Seminar „Die Baustellenorganisation macht den Unterschied“
- › Online-Seminar „Reise durch die Betriebswirtschaft“
- › Online-Seminar „Chef/in Seminar“
- › Seminar „Mit Kundendienst und Wartung Geld verdienen – Kunden binden. Kostenrechnung im SHK-Handwerk“
- › SHK-Unternehmerforen 2021 zum ersten Mal in rein virtueller Form, trotzdem konnten alle Fragen, die sich aus dem mitlaufenden Chat ergeben haben, beantwortet werden. Im Nachgang wurden auf Wunsch die Teilnehmerzertifikate versendet. Der reichhaltige Tagungsband wurde elektronisch per Link verschickt.



↑ Screenshot zur Kesseltauschkampagne 2020

Teilnahme an der Kesseltauschkampagne 2021

Bereits zum zweiten Mal hatte der Fachverband SHK Bayern in diesem Jahr an der „Kesseltauschkampagne“ teilgenommen. Acht weitere Fachverbände aus dem Bundesgebiet nahmen ebenfalls teil. Ziel war es erneut, den Mitgliedsbetrieben zusätzliches Auftragsvolumen durch die Installation von modernen Gas-Brennwertgeräten zu ermöglichen. Im Kampagnenzeitraum konnten 444 Anträge erfolgreich bearbeitet und freigegeben werden.

6 Berufliche Bildung

Aus der Tätigkeit der Kommission für Aus- und Fortbildung

Die Kommission für Aus- und Fortbildung befasste sich im Berichtszeitraum u. a. mit den Themen Digitalisierung in der Ausbildung, landeseinheitliche gestreckte Gesellenprüfung bei den Anlagenmechanikern SHK und den Spenglern, zukünftige Beschulung der Spengler, neues Berufsbildungsgesetz, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen insbesondere SHK-Systemtechniker, Leistungswettbewerb des Handwerks auf Bundesebene, Euro- und WorldSkills, Verbändevereinbarung ZVEH und ZVSHK, Nachwuchswerbekampagne „Zeit zu starten“ und dem SHK-Kongress 2021.



Landeseinheitliche gestreckte Gesellenprüfung SHK (Teil 1)

Am 7. Mai 2021 wurde bayernweit die Prüfung der gestreckten Gesellenprüfung Teil 1 im Ausbildungsberuf "Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik" durchgeführt. Coronabedingt konnten nicht alle Prüfungen zu diesem Termin stattfinden. Einige Prüfungen wurden später abgehalten.

Landeseinheitliche Gesellenprüfung SHK

Im Winter 2020/2021 fand die landeseinheitliche gestreckte Gesellenprüfung Teil 2 im Ausbildungsberuf "Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik" statt.

Nach den vorliegenden Rückmeldungen der Prüfungsausschüsse war die Gesellenprüfung angemessen.

Deutlich schlechter als im Vorjahr (85 %), haben im Schnitt nur knapp 77 % der Teilnehmer die Prüfung bestanden.

Landeseinheitliche Gesellenprüfung im Spenglerhandwerk

Im Sommer 2021 wurden bayernweit die Teile 1 und 2 der landeseinheitlichen Gesellenprüfung im Spenglerhandwerk durchgeführt. Nach den bisher vorliegenden Rückmeldungen gab es bei der Durchführung keine Probleme.

Tagung der Ausbilder an überbetrieblichen Schulungsstätten in Würzburg

Die Tagung fand in Würzburg vom 21. bis 24. September 2020 statt. Coronabedingt konnten, trotz eines deutlich größeren Ausweichsaals, nur 50 Teilnehmer an der Veranstaltung teilnehmen.

Auf dem Programm standen folgende Themen:

- › Pläne einfach erstellt mit dem RED CAD APP
- › Digitale Geschäftsprozesse – Handwerk 4.0
- › Neuerungen in der DIN 1946-6
- › Zukunftstaugliche Trinkwasserinstallation
- › PV + Wärmepumpe
- › Wärmepumpenprojekt
- › DIN 18534 Abdichtung im Verbund – Sanitärraumplanung kompakt
- › Nationale und internationale Berufswettbewerbe
- › Auslegung der Verbrennungsluftversorgung nach der neuen TRGI
- › Gute Ausbildung – in Breite oder Tiefe?
- › Hydraulik erklärt mit der Hydraulikwand
- › Die digitale Gesellenprüfung – geht das überhaupt?
- › Fachliche Software zum Einsatz in der ÜBL

Tagung der Gesellenprüfungsausschüsse und Lehrlingswarte in Eichstätt

Die Tagung fand am 10. Oktober 2020 in Eichstätt statt. Sie war mit ca. 50 Teilnehmern trotz Corona sehr gut besucht. Auf dem Programm standen die Themen Vorstellung der Entwürfe des Teils 2 (Winterprüfung) und des Teils 1 der Gesellenprüfung Anlagenmechaniker SHK, Vortrag zum Thema: „Das neue Berufsbildungsgesetz“ und Diskussion von aktuellen Themen.

Tagungen, Seminare, Vorträge

Das Referat Bildung organisierte folgende Veranstaltungen, Tagungen, Seminare und Vorträge:

Tagung der Ausbilder an überbetrieblichen Schulungsstätten,
Tagung der Gesellenprüfungsausschüsse und Lehrlingswarte und verschiedene betriebswirtschaftliche Seminare. Alle anderen Aktivitäten mussten coronabedingt unterbleiben.

Statistik

Ausbildungszahlen

Die Zahl der Berufsausbildungsverhältnisse in den vom Fachverband vertretenen Handwerken belief sich zum 31.12.2020 auf 6.945 (siehe Diagramm Seite 26). Dies ist wieder eine Steigerung um 4 %. Während bei den Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und den Spenglern die Zahl der Lehrlinge um 5 % bzw. 1 % stieg, sank sie bei den Ofen- und Luftheizungsbauern um -8 %, und bei den Behälter- und Apparatebauern um -19 %.

Gesellenprüfungen

Die Zahl der im Jahr 2020 bestandenem Gesellenprüfungen betrug 1.463 (siehe Diagramm Seite 26); das bedeutet, dass die Zahl der Prüfungen um 1 % gestiegen ist.

Meisterprüfungen

Im Jahr 2020 wurden in Bayern 404 Meisterprüfungen in den SHK-Handwerken erfolgreich abgelegt (siehe Diagramm Seite 26). Gegenüber 2019 ist dies erneut eine Zunahme um 10 % nach einer Zunahme um 2 % im Jahr davor. Wie man an der umseitigen Grafik erkennen kann, pendelt sich die Zahl der Meisterprüfungen zwischen 350 und 400 ein. Die Meisterprüfungen bei den Installateuren und Heizungsbauern stiegen um 5 %, bei den Spenglern (Klempner) um 25 % und bei den Ofen- und Luftheizungsbauern um 67 %.

Landessieger im Praktischen Leistungswettbewerb 2019

Im Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks auf Landesebene – dieses Mal im Ausbildungszentrum der SHK Innung Schweinfurt durchgeführt – wurden für unsere Handwerke folgende Landessieger ermittelt:

Anlagenmechaniker SHK

Julian Schmidt
88481 Balzheim

Ofen- und Luftheizungsbau

Luisa Peisl
84100 Niederaichbach

Spengler (Klempner)

Jonas Manuel Blösch
87656 Germeringen

Behälter und Apparatebauer

Maximilian Hylak
83365 Nußdorf

Den vier Landessiegern gratulieren wir sehr herzlich!

Darüber hinaus gratulieren wir den 1. Bundessiegern bei den Ofen- und Luftheizungsbauern und den Behälter- und Apparatebauern Luisa Peisl und Maximilian Hylak, dem 2. Bundessieger bei den Spenglern, Jonas Manuel Blösch und dem 3. Bundessieger bei den Anlagenmechanikern SHK, Julian Schmidt, ganz besonders zu diesem weiteren großen Erfolg.

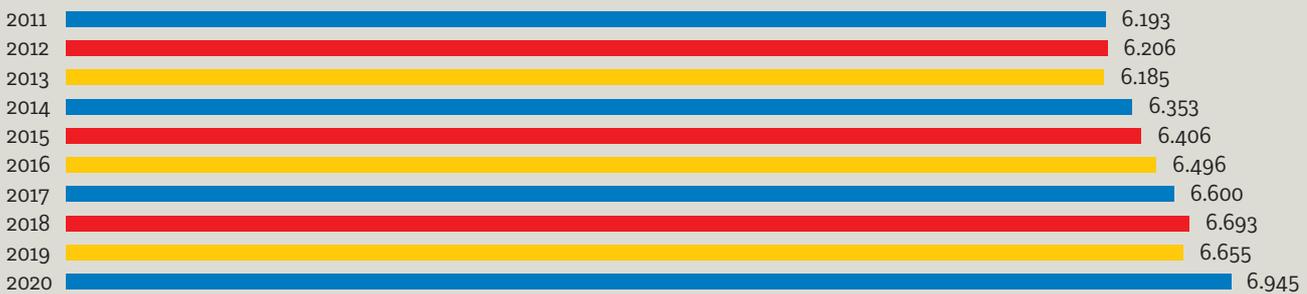
Den Ausbildungsbetrieben gilt der herzliche Dank des Fachverbandes für diese herausragende Ausbildungsleistung!



↑ Teilnehmer am Wettbewerb für die Anlagenmechaniker

Ausbildungszahlen von 2011 bis 2020

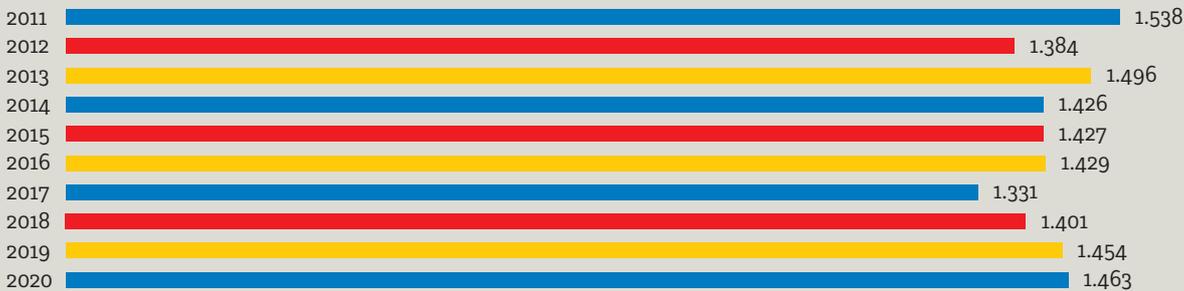
Lehrlinge



Quelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Gesellenprüfungen von 2011 bis 2020

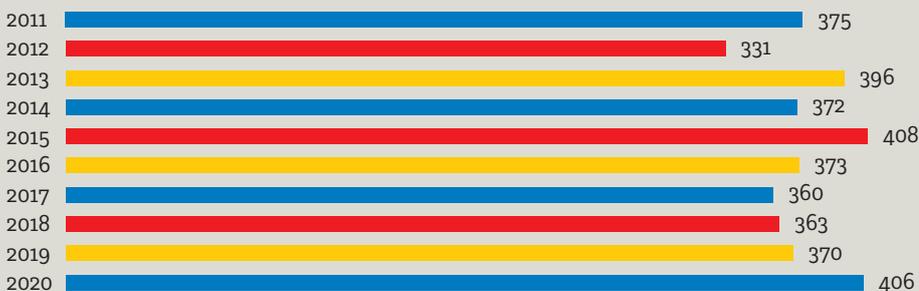
Gesellen



Quelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Meisterprüfungen von 2011 bis 2020

Meister



Quelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

7 Technik

Grundsatzarbeit und technische Regeln

Im Rahmen der Grundsatzarbeit wurde eine Fülle von neuen bzw. überarbeiteten Verordnungen und technischen Regeln bearbeitet. Dazu gehörten neben Stellungnahmen und Einsprüchen auch die Umsetzung in eine praxismgerechte, anschauliche Darstellung für die Mitgliedsbetriebe der SHK-Innungen, u.a. durch Vorträge, Flyer, Merkblätter und Arbeitshilfen wie z.B. Checklisten.

Weiterhin befasste sich das Referat Technik mit den zum Teil umfangreichen Vorbereitungen zur Meinungsbildung in den internen Gremien der vertretenen Handwerke auf Innungs-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene. An diesen nehmen die Mitarbeiter des technischen Referats regelmäßig teil, um dann die gefassten Beschlüsse anschließend umzusetzen.

Zusätzlich vertritt der Fachverband das bundesdeutsche SHK-Handwerk bei der Regelsetzung in externen Gremien, speziell beim DVGW (TRGI), dem DIN (DIN 4109, Schallschutz im Hochbau) sowie dem VDI (VDI 4100, Schallschutz von Wohnungen - Beurteilung und Vorschläge für erhöhten Schallschutz, VDI 6023-1 Hygienische Anforderungen an Trinkwasserinstallationen, VDI 6023-2 Gefährdungsanalysen für Trinkwasser-Installationen). Wie immer hat der Fachverband zu den wichtigen neuen technischen Regeln bzw. Verordnungen, insbesondere zu denen, welche die von ihm vertretenen Handwerke betreffen, umfangreiche Einsprüche verfasst und in den Einspruchssitzungen vertreten.

Bestimmende Themen waren im abgelaufenen Jahr bei den Gesetzen/Verordnungen/technischen Regelwerken u.a. die neuen Förderungen, insbesondere die Zuschüsse zur Umsetzung der Energiewende und das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), welches am 1. November 2020 in Kraft getreten ist.

Die Anzahl der Fragen, die sich aus den Anforderungen der TrinkwV ergeben, sind seit Jahren gleichbleibend hoch, insbesondere steigend zu Trinkwasserinstallation mit Problemen bzw. Gefährdungsanalysen.

Anfragen, Auskünfte und Stellungnahmen

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurde eine Vielzahl von Anfragen und Problemen schriftlich, mündlich oder bei Besuchen vor Ort beantwortet bzw. diskutiert. Wie bisher wird die Hilfe des Fachverbandes bei Schadensfällen stark nachgefragt. Der Trend zu immer umfangreicheren technischen Regeln und Widersprüchen, durch die an Wettbewerb erinnernde Veröffentlichung neuer Normen durch die Regelwerkssetzer, sind für die Handwerker kaum noch nachzuvollziehen. Auch die zahlreichen Leitfäden sind für die Betriebe kaum noch zu überschauen. Dazu nachfolgend drei aktuelle Beispiele: So gibt es z.B. zahlreiche technische Anfragen bezüglich der Umsetzung der umfangreichen Normenreihe DIN 18534 zur Abdichtung von Bauwerken aus dem Jahr 2017.

Mit dem steigenden Marktanteil wächst auch die Anzahl an technischen Fragen zu Wärmepumpen insbesondere zu deren Dimensionierung. Die VDI 4645 lässt hierzu, aber auch zu Auslegung und Einbindung von Pufferspeichern, noch Fragen offen.

Mit Wetterphänomenen wie Starkregen und Hochwasser nehmen auch die Beratungen zu den Themen Rückstausicherungen von Entwässerungen, Hochwasserschutz bei Öltankanlagen und Desinfektion von Bauteilen und Leitungsanlagen für Trinkwasser zu. Gerade auch in diesen Punkten zeigt sich, wie wichtig es ist, einer starken Organisation anzugehören.

Der internen Unterrichtung über aktuelle technische Fragen wie Änderung von einschlägigen Rechtsvorschriften und Regeln der Technik, Auftreten von Praxisproblemen usw. dienen die 12 Ausgaben der Info Technik sowie eine Fülle von digitalen Newslettern.

Tagungen, Seminare, Vorträge

Unternehmerforen

Anlässlich der Unternehmerforen Technik, Recht und Betriebswirtschaft nutzten wieder etwa 400 Innungsfachbetriebe die Möglichkeit, sich von den Referenten des Fachverbandes aktuelle Themen erläutern zu lassen und diese zu diskutieren. Aufgrund der vorgesehenen Maßnahmen wegen der Coronapandemie wurden die Unternehmerforen im Jahr 2021 in Form von drei Online-Veranstaltungen durchgeführt.



↑ Blick in das Fachverbands-Studio bei den Unternehmerforen

Vorgelegt wurde Wesentliches aus neuen technischen Regeln wie z.B. der DIN 4109-5, erhöhter Schallschutz. Außerdem wurden in Sachen Arbeitsschutz die TRGS 519 „Asbest“ sowie die Feinstaubproblematik besprochen. Weiter wurden das neue GEG, die aktuelle Förderlandschaft, wichtige Hinweise für Armaturenanschlussgewinde sowie aktuelle Trends in der Trinkwasserinstallation und -hygiene schwerpunktmäßig vorgestellt.

Seminare

Der Fachverband SHK Bayern gehörte nach dem ersten Corona-Lockdown 2020 zu den ersten Anbietern sowohl von Präsenz- als auch Online-Seminaren und konnte so das Fortbildungsangebot weitestgehend aufrechterhalten, was insbesondere für die SHK-Unternehmen wichtig ist, die einen Fortbildungsnachweis erbringen müssen.



↑ Präsenz-Schulung zur AwSV unter Coronabedingungen

Die vom Fachverband veranstalteten Fortbildungsseminare für die Mitgliedsbetriebe sowie für die vereidigten Sachverständigen unserer Gewerke waren wie üblich gut besucht.

Nachfolgend eine repräsentative Auflistung aktueller Seminare:

- › Fachbetriebsschulung für Arbeiten an Heizölverbraucheranlagen
- › Fortbildung nach AwSV für technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte
- › Fortbildung für Monteure, die an Heizölverbraucheranlagen tätig sind
- › Wärmepumpenanlagen – Planung, Installation, Wartung und Problemanalyse
- › SHK-Fachkraft für kontrollierte Wohnraumlüftung
- › Sachkundelehrgang Tätigkeiten an Klimaanlage und Wärmepumpen
- › SHK-Fachkraft Trinkwasserhygiene
- › Technische Regeln für Gasinstallation – TRGI 2018
- › Asbest-Sachkunde 4c nach TRGI 519

Die diesjährige Sachverständigenfortbildung Installation und Heizung wurde online abgehalten und befasste sich mit Leitungswasserschäden und ihren Ursachen, dem DVGW Forschungsvorhaben „Legionellen im Kaltwasser“, wichtigen Aspekten zum Gebäudeenergiegesetz und dem Einfluss der europäischen Normung auf das Sicherheitskonzept des DVGW sowie Praxisberichten zu Unfällen in der Gasinstallation.

In den Landesfachkommissionen wurden regelmäßig aktuelle technische Fragen diskutiert, um eine einheitliche und praxisnahe Meinungsbildung und Umsetzung für die SHK-Handwerke herbeizuführen.

Fachspezifische Themen

Das Referat Technik des Fachverbandes befasste sich im vergangenen Jahr in den einzelnen Fachgebieten u. a. mit:



Fachgebiet Sanitärtechnik

Die Zunahme von Verkeimungen in Trinkwasseranlagen, augenscheinlich durch coronabedingte Betriebsunterbrechungen, führt auch zu einer gesteigerten Nachfrage sowohl nach Beratungen, z.B. für die erforderlichen Maßnahmen als auch den Umgang mit den verbundenen Gefährdungsanalysen laut Trinkwasserverordnung. Zwar hatte sich die vom Fachverband der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellte Liste der Innungsbetriebe für Gefährdungsanalysen nach einer Umfrage unter den Betrieben von 150 auf 100 reduziert, letztere melden aber hohen Bedarf an Gefährdungsanalysen, insbesondere auf Veranlassung von Gesundheitsämtern. Die bundesweite erste Online-Veranstaltung des Fachverbandes speziell zur Sanierung und Erstellung von Gefährdungsanalysen erfuhr eine gute Nachfrage und wird daher in 2021 wiederholt.

Regelwerksetzung Sanitärtechnik

Eine neue VDI 6023 Blatt 1 steht nach Beendigung der Einspruchsverhandlungen zur Veröffentlichung im Jahr 2021 an. Der

Fachverband hat zu dem neuen Entwurf einen umfangreichen Einspruch mit konstruktiven Verbesserungsvorschlägen gemacht, um im Sinne des SHK-Handwerks noch einige Veränderungen zu erreichen. Entsprechend überarbeitet hat der Fachverband die zugehörigen Seminare „SHK-Fachkraft für Hygiene in der Trinkwasserinstallation“ in Erwartung verstärkter Nachfrage aufgrund des neuen Regelwerks.

Fachgebiet Lüftungstechnik

Zu den üblichen Detailfragen zur Ausführung von kontrollierter Wohnraumlüftung kamen coronabedingte Anfragen hinzu, wann unter welchen Bedingungen Lüftungs- und Klimaanlage weiter betrieben werden dürfen. Weiter von großem Interesse ist die Frage, welche Lösungen die Lüftungstechnik zu den Problemen, die die Pandemie verursacht, bietet und ob diese gefördert werden. Der Fachverband stellte aktuelle Merkblätter verschiedener Landes- und Bundesbehörden zum Download bereit.

Fachgebiet Heizungstechnik Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Im November 2020 ist das GEG in Kraft getreten und löst damit die EnEV, das EEWärmeG und das EnEG ab. Der Fachverband SHK Bayern hat auf diversen Kanälen, wie z.B. Seminaren, den Unternehmerforen und natürlich der monatlichen Info über die damit verbundenen Änderungen informiert. Wichtig ist, dass das energetische Anforderungsniveau von Neubauten weitestgehend gleich zur EnEV geblieben ist – in absehbarer Zeit aber wahrscheinlich weiter verschärft wird. Der Fachverband hat die seitens der Fachbetriebe zu erstellende Unternehmererklärung angepasst. Diese steht in unserem Downloadbereich Innungs-Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Ein Kommentar zum GEG wurde durch den ZVSHK erstellt und kann dort erworben werden.

Die Richtlinie zur Heizungswasseraufbereitung VDI 2035 wurde im März 2021 neu herausgegeben. Dazu hatte der Fachverband SHK Bayern einen Einspruch gemacht, da Vorgaben dieser Richtlinie zur Wasseraufbereitung teilweise im Widerspruch zu einschlägigen Herstellervorgaben standen. Zwischenzeitlich wurde durch den ZVSHK ein Schulungskonzept erstellt. Der Fachverband wird auf dieser Basis ab Herbst 2021 speziell zugeschnittene Schulungen für das SHK-Handwerk anbieten.

In 2020 konnten im Neubausektor die Wärmepumpen ihre Führung in Marktanteilen ausbauen. Daher wurde auch für diesen Bereich seitens des ZVSHK ein Schulungskonzept erstellt. Der Fachverband wird anhand dieses Konzepts in Verbindung mit den bereits bestehenden, eigenen Schulungsunterlagen eine überarbeitete und aktualisierte Schulung zur Planung, Installation und Inbetriebnahme von Wärmepumpen ab Herbst 2021 anbieten. Verschärfungen durch die Energiespargesetzgebung und attraktive Fördermittel erhöhen die Nachfrage insbesondere nach Luftwärmepumpen aber auch kontrollierten Wohnraumlüftungen deutlich. Umweltbundesamt, Landesämter für Umweltschutz, aber auch Gemeinden veröffentlichen Leitfäden, um Bauherrn und Handwerksbetriebe auf zu erwartende Lärmprobleme hierdurch hinzuweisen.



Heizöllagerung und Überwachungsgemeinschaft technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V.

Der Schwerpunkt der Arbeit der Landesstelle Bayern der Überwachungsgemeinschaft technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. lag im abgelaufenen Berichtsjahr in der Schulung und Zertifizierung



(Regelüberwachung und Neuanträge) von SHK-Unternehmen zum Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz für das Einbauen, Aufstellen, Instandhalten und Instandsetzen von Heizölverbraucheranlagen.

Die Mitgliederzahl der Überwachungsgemeinschaft technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. in Bayern liegt konstant bei ca. 1.000 Mitgliedern, womit die Landesstelle im bundesweiten Vergleich zum wiederholten Mal mit an der Spitze steht. Die angekündigte Verordnung für Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) trat zum 1. August 2017 in Kraft. Der in der AwSV vorgegebene 2-jährige Rhythmus der wiederkehrenden Prüfung führt dazu, dass die ersten Betriebe nun zum 2. Mal geprüft werden. Für Fachbetriebe nach WHG enthält die AwSV neue Anforderungen. Dazu gehören u.a. im Rahmen der Regelüberwachung die Vor-Ort-Überprüfung des Fachbetriebes und die Pflicht des technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten, sich nachweislich regelmäßig fortzubilden. Zusätzlich zu den Fachbetriebsschulungen bietet der Fachverband Halbtageseschulungen für die technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten an. Neu sind Schulungen für Montagepersonal, das an Heizölverbraucheranlagen tätig ist.

Fachgebiet Behälter- und Apparatebau (Kupferschmiede)

Die Wiedereinführung des Meistervorbehalts für das Apparate- und Behälterbauerhandwerk, worüber vielfach in den Medien berichtet wurde, ist sicherlich ein Meilenstein der Verbandsarbeit. Die weitgehend gute Auftragslage für die Unternehmen, trotz Corona, ist ebenfalls als positiver Aspekt in diesem Geschäftsjahr zu nennen. Neben diesen vordringlichen Aufgaben und den turnusmäßigen Verpflichtungen befasste sich die Fachkommission u.a. mit den Themen:

- › Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Berufsschule in Gunzenhausen, insbesondere hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung der praktischen Gesellenprüfung.
- › Neue bundeseinheitliche Gesellenprüfung Teil 1 und Teil 2 für das Behälter- und Apparatebauerhandwerk.



Fachgebiet Spengler

Aktuell befasst sich der Fachverband SHK Bayern im Fachgebiet „Spengler“ unter anderem mit folgenden Themen:

- › Überarbeitung der ZVSHK-Merkblätter und Richtlinien für das Spengler-Regelwerk: Nachdem die neue Klempnerfachregel-App im letzten Jahr eingeführt wurde, werden zurzeit die einzelnen Merkblätter und Richtlinien überarbeitet und aktualisiert. Der Fachverband SHK Bayern überarbeitet hierbei u. a. das Merkblatt „Fachinformation Schallschutz bei Metaldachkonstruktionen“.
- › Ableitung von Niederschlagswasser von Metaldächern in Gewässer oder Versickerung, Probleme bei Dachsanierungen: Bei Sanierungen von Metaldächern und der daraus resultierenden Erneuerung der Regenwasserableitung kommt es zu Schwierigkeiten durch Vorgaben seitens des Gesetzgebers, insbesondere bei der Verwendung von Kupfer, Aluminium oder Titanzink. Bei der Einleitung des Regenwassers in ein Gewässer oder bei Versickerung sind die Auflagen durch Verordnungen an Filter und Reinigung oft zu hoch und es muss auf Alternativen ausgewichen werden. Der Fachverband hat sich dieses Themas angenommen.
- › Zukunft der Spengler-technik: Die klassische Eindeckung, das typische Doppelstehfalzdach, ist in den letzten Jahren bei Neubauten deutlich zurückgegangen. Energieeffizienz, Nutzbarkeit, Umweltaspekte und Luftverbesserung sind z. B. Gründe für andere Dachformen und damit auch neuer Tätigkeitsfelder für den Spengler. Hinzu kommt der Trend zur kubischen Bauweise. Der Fachverband wird zukünftig diese Bereiche verstärkt berücksichtigen und Informationen bereithalten.

Sachverständigen-Fortbildung des Spenglerhandwerks 2021

Coronabedingt musste die Veranstaltung im Jahr 2021 abgesagt werden.

2. Bayerisches Spenglerforum 2021

Nachdem pandemiebedingt viele Veranstaltungen, wie der Deutsche Klempnertag oder die Sachverständigenfortbildung des Spenglerhandwerks ausfallen mussten, führte der Fachverband SHK Bayern das 2. Bayerische Spenglerforum am 5. März 2021 online durch.

Landesinnungsmeister Erich Schulz betonte in seinem Grußwort, dass, trotz der aktuell schwierigen Lage, die Spengler weiterhin eine sehr gute Auftragslage haben. Er hob den Zusammenhalt innerhalb der Verbandsorganisation hervor.

Die Themen der einzelnen Referenten reichten von der richtigen

Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes für Spengler, über interessante Angebote zur Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung, einer Objektvorstellung bis hin zur Spengler-technik in der Fassade. Hier wurde in einer Livevorführung gezeigt, welche Möglichkeiten zur Abdichtung im Bereich einer Fensterbank zur Anwendung kommen können.

Zum Abschluss des Spenglerforums wurde von Bundesfachgruppenleiter Ulrich Leib und dem technischen Referenten des Fachverbandes René Eberhardt ein kurzer Denkanstoß für zukünftige Tätigkeitsfelder der Spengler gegeben. Mit ca. 60 Teilnehmern war das Forum wieder gut besucht.



Fachgebiet Ofen- und Luftheizungsbau

1. BImSchV: Neue Vorschriften für Schornsteine (Ableitbedingungen)

Kaum ein anderes Thema hat die Branche in den letzten Monaten mehr bewegt, als die Änderung des §19 der 1. BImSchV. Jetzt steht so gut wie fest: Für Feuerungsanlagen, die bei Inkrafttreten der neuen Verordnung bereits installiert sind, ändert sich nichts. Es werden die derzeit geltenden Vorschriften fortgeschrieben. Das gilt für den Austausch einer bestehenden Einzelraumfeuerungsanlage im Bestand gleichermaßen wie für den Ersatz einer bestehenden Ölheizung durch eine Biomasseheizung. Das ist ein großer Erfolg der Verbände, die mit zahlreichen Stellungnahmen und Gesprächen auf die Landes- und Bundespolitik Einfluss genommen haben.

↓ Sitzung der Landesfachkommission Spengler





↑ Landesfachgruppenleiter Ulrich Leib und Landesinnungsmeister Erich Schulz eröffnen das 2. Bayerische Spenglerforum

Von der Änderung betroffen sind ausschließlich neue Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als einem Megawatt. Der Bundesrat wird die Änderungen zur 1. BImSchV voraussichtlich in seiner letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode am 21. September 2021 beschließen.

Tagung der Ofen- und Luftheizungsbauer in Bad Tölz

Das 52. Arbeitsseminar der Ofen- und Luftheizungsbauer fand in diesem Jahr als eintägige Online-Veranstaltung statt. Entgegen anfänglicher Skepsis, konnte der Tag mit großem Erfolg zu Ende gebracht werden – knapp 100 Teilnehmer verfolgten die (gewohnt) hochkarätigen Vorträge und belohnten die Organisatoren mit vielen positiven Rückmeldungen. Inhaltlich wurden die aktuell wichtigsten Themen für die Branche behandelt. Hier sei an erster Stelle die Überarbeitung der TROL genannt. Hierzu hat Tobe Hinrichs in gewohnt professioneller und charmanter Weise das Thema Verbrennungsluftversorgung behandelt, da dieses wohl die meisten Neuerungen beinhaltet. Ein weiteres Topthema waren Staubabscheider; diesen kommt aufgrund der Vorgaben der 1. BImSchV, aber auch der immer wieder aufkeimenden Diskussion um (Fein)Stäube eine stetig wachsende Bedeutung zu. Seitens des LIV für das Bayerische Kaminkehrerhandwerk wurde wie auch in den Vorjahren über aktuelle Themen und Entwicklungen berichtet, welche Bezug zum Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk haben. Den Abschluss bildete der Vortrag der Arbeitsagentur. Diese bietet ein breites Spektrum an Unterstützungen für Betriebe an, wie z.B. Förderungen für Ausbildung und Weiterbildung, als auch Eingliederungszuschüsse und natürlich die Plattformen für die Suche nach Auszubildenden, Praktikanten und Fachkräften. Natürlich laufen aktuell die Planungen für ein „richtiges“ Bad Tölz in 2022!

TROL 2020/2021

Die Überarbeitung der TROL, welche aufgrund zahlreicher technischer Änderungen bzw. Anpassungen erforderlich geworden war, wurde durch die Projektgruppe TROL erfolgreich abgeschlossen. Das Regelwerk für die OL-Branche soll noch in diesem Jahr erscheinen. Derzeit wird ein Schulungskonzept erarbeitet, geplant sind die Seminare ab dem Herbst diesen Jahres. Ein Großteil der relevanten Änderungen bzw. Neuerungen wird auch auf dem 53. Arbeitsseminar der Ofen- und Luftheizungsbauer vom 3. – 5. Februar 2022 in Bad Tölz vorgestellt werden.

↓ Landesfachgruppenleiter Michael Falger begrüßt die Teilnehmer zum Online-Arbeitsseminar der Ofen- und Luftheizungsbauer



Sachverständigen-Fortbildung des Ofen- und Luftheizungs- bauerhandwerks 2021

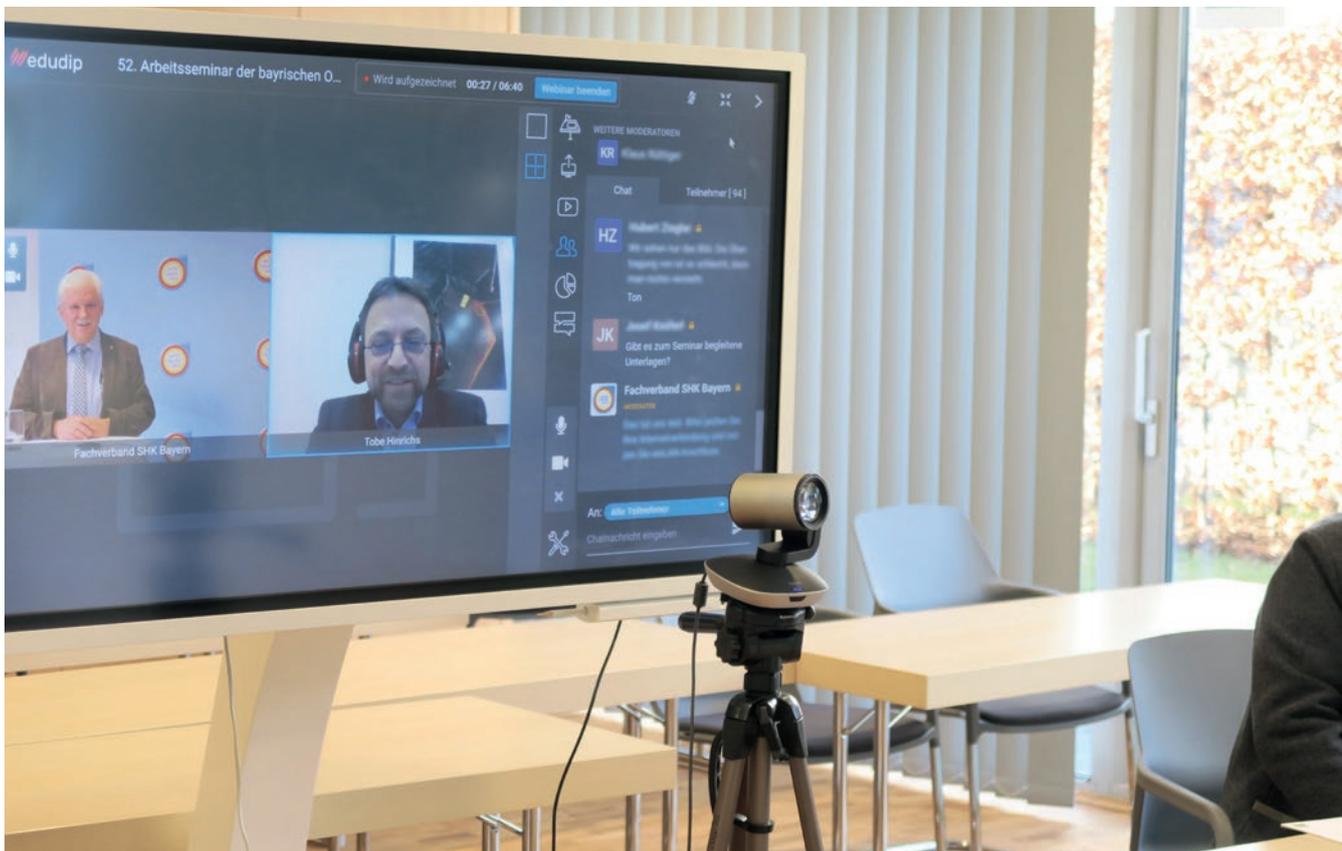
Auf der gemeinsam mit den Kollegen aus Baden-Württemberg durchgeführten Online-Fortbildung am 16. April 2021 wurde auch dieses Mal ein breites Spektrum an technischen und nichttechnischen Themen abgedeckt. Viel Raum zur Diskussion bot der Vortrag, wie ein Gutachter nach den formellen Gesichtspunkten des Baurechts und der TROL einen Grundofen zu definieren hat. Hintergrund ist das vermehrte Angebot von industriell vorgefertigten Fertigteilen. Praxisnah waren die nachfolgenden Präsentationen zur digitalen Fotografie und zur elektronischen Gerichtsakte. Der abschließende Vortrag behandelte die Kennzeichnung von Abgasanlagen, insbesondere bei raumluftabhängigen Geräten. Das SV-Seminar 2022 soll wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Fachübergreifende Themen

Förderprogramme im Bereich der Heizungsmodernisierung

Die Förderprogramme des Bundes im Bereich der Heizungsoptimierung und -modernisierung wurden Anfang des Jahres aufgestockt und sind die kommenden Jahre gesichert. Die hohe Anzahl an Anfragen aus den Reihen der Mitgliedsbetriebe zeigt jedoch, dass die Abwicklung und Begleitung der Förderanträge leider nicht immer reibungslos funktioniert. Dies ist teilweise durch lange Bearbeitungszeiten beim BAFA begründet, oftmals aber auch durch unklare oder wechselnde (technische) Mindestanforderungen. Der Fachverband SHK Bayern steht – insbesondere bei Nichterreichbarkeit der zuständigen Stellen – den Mitgliedsbetrieben durch telefonische Hilfestellung zur Seite. Auch wurden im Rahmen von Seminaren oder den Unternehmerforen viele wichtige Informationen an die Betriebe weitergegeben. Änderungen in der Förderlandschaft wurden und werden durch den Fachverband zeitnah und verständlich aufbereitet und in der monatlichen Info und auf der Homepage regelmäßig veröffentlicht.

↓ Blick auf den Monitor beim Arbeitsseminar der Fachgruppe Ofen- und Luftheizungs-
bauer. Im Bild Landesfachgruppenleiter Michael Falger (links) und Referent Tobe Hinrichs (rechts)



Berufsorganisation Fachverband SHK Bayern**1. Vorstand**

Schulz Erich/Landesinnungsmeister (LIM)	
Pöpl Arnold/stv. LIM	Oberpfalz
Falger Michael	Unterfranken
Hardrath Gerhard	Oberbayern
Heidel Friedrich-Josef	Schwaben
Hopf Karl-Michael	Oberfranken
Kirchberger Paul	Niederbayern
Paulus Claudio	Mittelfranken
Zimmermann Olaf	Oberbayern

2. Kommissionen**Tarifpolitische Kommission SHK**

Buchfink Rainer/Vorsitzender	Schwandorf
Furch Dieter	München
Küstner Karl Heinz	Westmittelfranken
Scheibl Gerhard	Rottal-Inn
Schulz Erich	Augsburg
Schütz Harald	Kitzingen
Wolfschmidt Thomas	Bamberg

Tarifpolitische Kommission OL

Schmid Michael/Vorsitzender	Augsburg-Nordschwaben
Pointner Andreas	München
Staimer Alfred	Regensburg

Kommission für Aus- und Fortbildung

Sendelbeck Christian/ Vorsitzender	Nürnberg/Fürth
Neudorfer Armin	Passau
Merz Udo	Schweinfurt
Münzer Thomas	Hof
Sellmair Florian/- kooptiert -	OL Niederbayern
Steinbacher Thomas	Schwandorf
Vornehm Bernhard	München
Winkelhöfer Peter	Augsburg

Kommission für Betriebswirtschaft

Paulus Claudio/Vorsitzender	Nürnberg/Fürth
Bieda Stefan	Nordoberpfalz
Niemeier Franz	Deggendorf
Filser Michael	Lindau
Mönner Michael	München
Richter Achim	Aschaffenburg/Miltenberg
Schwender Hans	Kulmbach
Sellinger Josef/- kooptiert -	OL Oberbayern

3. Fachkommissionen**Fachkommission Spengler**

Leib Ulrich/Vorsitzender	München
Döring Thomas	Bayreuth
Höfler Gerhard	Nürnberg/Fürth
Kreissl Thomas	Würzburg
Pollinger Konrad	Regensburg
Schachner Josef	Passau
Zürn Berthold	Lindau

Landesfachkommission Installation und Heizungsbau

Kuhn Matthias/Vorsitzender	Nürnberg/Fürth
Bayer Peter	Aschaffenburg/Miltenberg
Hardrath Gerhard	Rosenheim
Peter Andreas	Regensburg
Voran Leo	Bamberg
Waibel Karl	Kempten
Weishäupl Armin	Deggendorf

Fachkommission Behälter- und Apparatebau

Empl Tobias/Vorsitzender	Traunstein
Adrian Stefan	Aschaffenburg/Miltenberg
Mayr Peter	Kaufbeuren
Wiedenbauer Florian	Miesbach/Tölz-Wolfratshausen

Fachkommission Ofen- und Luftheizungsbau

Falger Michael/Vorsitzender	Unterfranken
Dollinger Daniel/stv. Vors.	Südschwaben
Ackermann Georg	Mittelfranken
Meisel Gerhard	Nord-Oberfranken
Penzkofer Johann	Niederbayern
Semmelmann Johann	Oberpfalz
Soutschek Stefan	München-Oberbayern

4. Fachgruppenleiter**Spenglerhandwerk**

Leib Ulrich	München
-------------	---------

Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Kuhn Matthias	Nürnberg/Fürth
---------------	----------------

Behälter- und Apparatebauerhandwerk

Empl Tobias	Traunstein
-------------	------------

Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk

Falger Michael	Unterfranken
----------------	--------------

5. Rechnungsprüfungskommission

Graf Bernhard	Günzburg-Krumbach
Reiser Armin	Nürnberg
Eichinger Gerhard (stv.)	Rottal-Inn

Stand: 04.08.2020



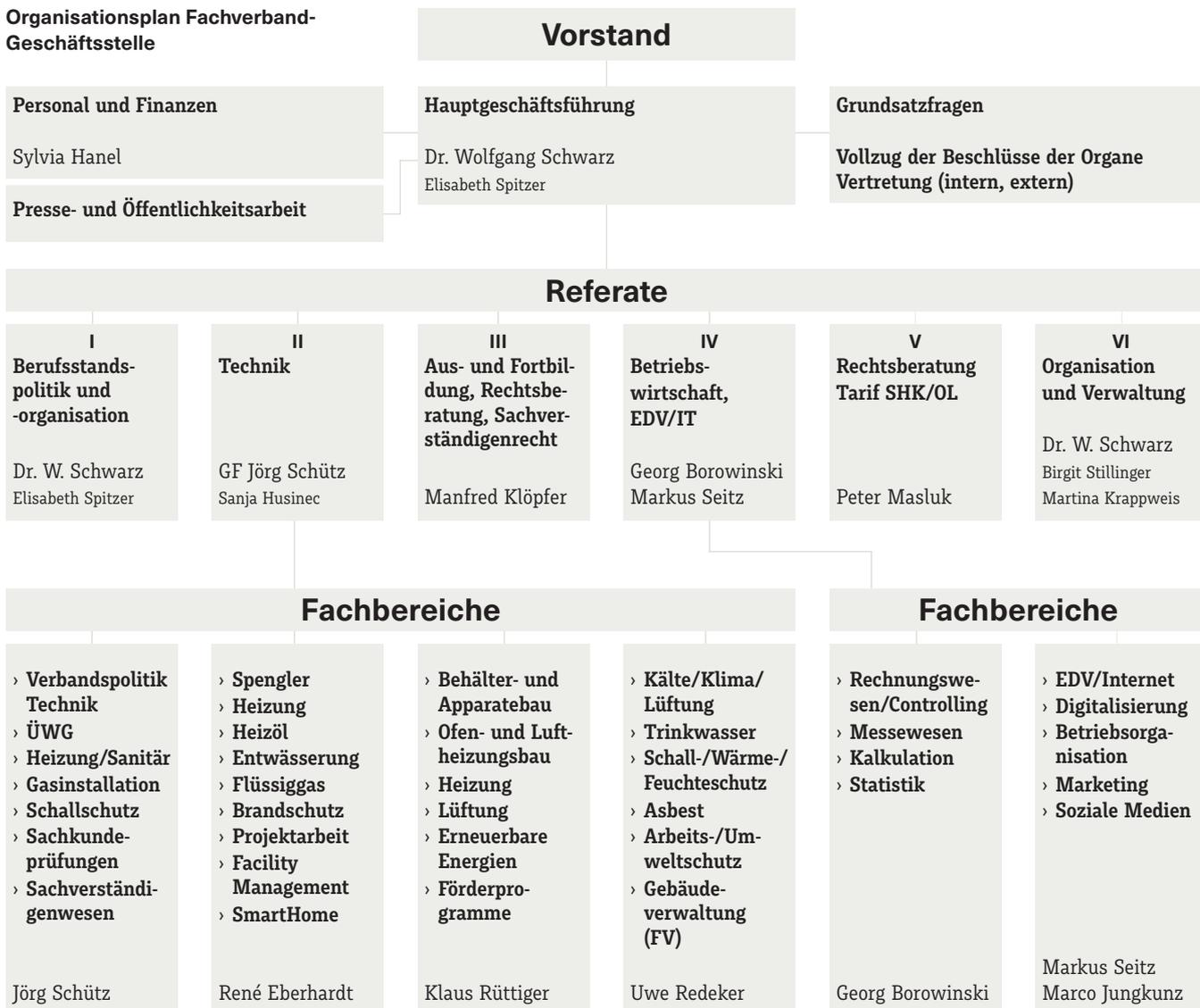
Neue Obermeister in den Bayerischen SHK-/OL-Innungen

In der Berichtsperiode übergaben drei Obermeister der dem Fachverband angeschlossenen SHK-/OL-Innungen ihre Ämter an Nachfolger.

Der Fachverband dankt den bisherigen Obermeistern für die jahrelange gute Ausführung ihrer Ämter und beglückwünscht die Nachfolger zu ihrer neuen Aufgabe.

Neuer OM	Bisheriger OM	Innung
Gerhard Eichinger	Josef Straßl	Rottal-Inn
Thomas Zetzl (stv. OM)	Norbert Schmeller	Nordoberpfalz
Jochen Sauerhöfer	Karlheinz Küstner	West-Mittelfranken

Organisationsplan Fachverband-Geschäftsstelle



58 Mitgliedsinnungen





**Fachverband Sanitär-, Heizungs-
und Klimatechnik Bayern**
Pfälzer-Wald-Str. 32, 81539 München
Telefon 089 / 54 61 57-0
Fax 089 / 54 61 57-59

www.haustechnikbayern.de